

**Staatsarchiv  
Hamburg**

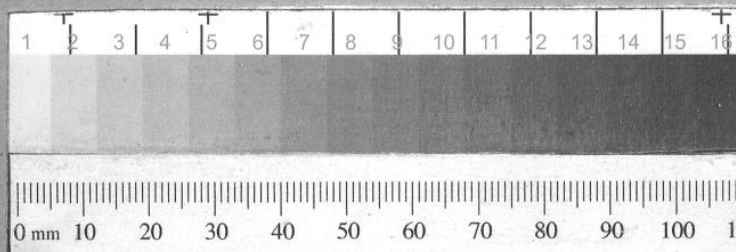
**Signatur**

**314-15\_F 108**

STAATSARCHIV HAMBURG

Oberfinanzpräsident

F 108



F108

SIA HH/OPF 314-15 / F108 - 0

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F108

Na  
**Akte**

für

Bernhard Fsr. Behrens

iv. Ehefrau Lorena

England

Ne.

Bernhard Fsr. Behrens

Wiedergutachten  
bearbeitet



**Bearbeiter:** F. 16.

**Auswanderer:** Polans, Pauland Israel  
7. Train

### I. Unterlagen:

1. Karteikarte:
2. Auswanderer-Fragebogen:  
(3 fäch)
3. Schuldenregelungserklärung:
4. U. B. Finanzamt mit Vermögensverzeichnis:  
(ausl. Werte!):
5. U. B. Kammerei:
6. U. B. Reichsbank:
7. Umzugsgutlisten (je 3 fäch)
  - a) Hauptgut:
  - b) Schmuck:
  - c) Reisegepäck:

### II. Bearbeitung:

8. S. N. § 59? :
9. Mitteilung an Aktienverwaltungen bei Firmen-  
inhabern oder Teilhabern  
(Vordruck):
10. Umzugsgutlisten an *L. V. G. 21/6./35.*
  - a) ZfSt. (Vordr.) ab am:
  - b) Antr. St. zurück am:
11. Prüfungsbericht Zollfahndungsstelle Nr. D VIII  
vom
12. Feststellungsbescheid  
(Dego-Abgabe) (Vordruck):
13. Besondere Anträge?
14. Auswanderer-Vorbescheid am
15. a) Dego (Zahlungs-Quittg.):  
b) Dego benachr. (Vordr.):  
c) Dego Liste not.:
16. Schmuck (Depot-Schein): *vor Kauf*
17. Gen. für Umzugsgut (Vordr.)
  - a) Hptz.  
St. Annen/Rehrwieder:
  - b) Antragst. benachr.:

18. U. B. für den Paß  
(Vordr. an R-Paßstelle):
19. Verzeichnis aller nach Auswanderung im In-  
lande zurückbleibenden Vermögenswerte:
20. Polizeil. Dauerabmeldg.: *21. 7. 35*
21. Passage-Papiere: *Gen. Heden!*
22. Paß/Pässe gesperrt ab: *16. 7. 35*
23. Vorbescheid zurück:
24. endgült. Gen.:
25. Stat.:
26. Sperrverfügungen:
27. Sachgebiet 3 z. Kenntnis:
28. Nachricht an R zwecks Aufhebung der S. N.:
29. Bemerkungen:



Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen  
und für Verkehrsangelegenheiten

StA HH/Off 314-15/F108 - 2

2

Öffentliche Ankaufsstelle

Hamburg, den 3. März 1939  
Bäckerbreitergang 73

Nr. 219.....

Von Herrn Bernhard Israel Behrens 24.6.92 Altona  
Frau

.....Magdalenenstr. 27 I.

ausgewiesen durch Meldeschein

sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

1 silb. Fischheber,  
10 silb. Esslöffel 475 g  
//// //// //// //// ////



Der Schätzungswert beträgt:.....	RM	9,50
abzüglich Verwaltungsgebühr 10 % .....	RM	-,95
ausgezahlt sind:.....	RM	8,55

In Worten: Reichsmark Acht 55/100

=====  
*Alpen*  
Stadtoberinspektor.

Christening Gold = n. Silber. Högabo

3.3 29 (1)

Vilho B.

Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Verwaltung für wirtschaftliche Unternehmen  
und für Verkehrsangelegenheiten

Öffentliche Ankaufsstelle

22.

Hamburg, den 21. März 1939.  
Bäckerbreitergang 73

Nr. ....1283.

Von Herrn Bernhard Israel Behrens 24.6.92 Altona  
Frau

Magdalenenstr. 27 I

ausgewiesen durch Meldeschein

sind heute zum Ankauf eingeliefert worden:

1 tl.s gold. schadh. Brillengestell 11 g brt.

Der Schätzungswert beträgt: .....RM 15,...

abzüglich Verwaltungsgebühr 10% .....RM 1,50

ausgezahlt sind: .....RM 13,50

In Worten: Reichsmark Dreizehn 50/100



*[Signature]*  
Stadtoberinspektor.



Christung Gold: in Silber abgabe B

22.3.39. (2) 1938. Silber B

Christung Gold: in Silber abgabe B

4

REICHSBANKHAUPTSTELLE H A M B U R G

- - - - -

An den

Herrn Oberfinanzpräsidenten Hamburg  
(Devisenstelle)

H a m b u r g 11.

Betr.: Ihr Schreiben vom --- Gesch.Zch.: ---

Es wird hierdurch bestätigt, daß von  
*Bernhard Israel B e h r e n s, und Frau Lorenza, geb.  
Gröschner, Hamburg 13, Magdalehenstr. 27 I.,*

Forderungen irgendwelcher Art bei uns nicht angemeldet  
worden sind.

Hamburg, 26.5.39

Reichsbankhauptstelle

Respect  
L.B. Fi



Gemeindeverwaltung der Hansestadt Hamburg  
Kämmerei  
- Steuerverwaltung -

Hamburg, den 14. Juni 1939.

## Bescheinigung.

Es wird hiermit bescheinigt, daß

Herr Bernhard Israel B e h r e n s , geb. 24. Juni 1892, sowie seine  
Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner, geb. 19. Februar 1887,  
wohnhaft Hamburg 13, Magdalenenstr. 27, I.,

mit keinen öffentlich-rechtlichen Umlagen, Abgaben oder Beiträgen, die die Gemeinde Stadt Hamburg  
für sich und andere öffentliche Körperschaften zu erheben hat, im Rückstand ist. sind.

Herrn

Bernhard Israel Behrens  
Hamburg 13  
Magdalenenstr. 27, I.



Im Auftrage:

*Handwritten signature*  
H. Behr.

Auf Ihren Antrag vom 23.5.39

6

## Schuldenregelungserklärung!

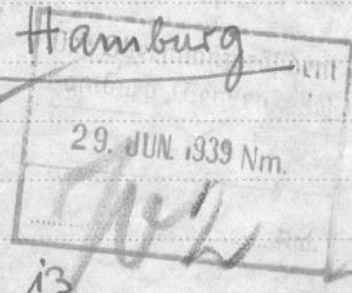
Ich erkläre,

- 1) daß ich keinerlei Auslandsforderungen habe und daß kein im Ausland befindlicher Wertpapierbesitz besteht;
- 2) daß ich Schulden gegenüber inländischen Gläubigern nicht besitze bzw. daß mein im Inland befindliches Vermögen zur Befriedigung meiner inländischen Gläubiger ausreicht. Es ist mir bekannt, daß ich mich bei Abgabe einer unrichtigen Schuldenerklärung der Gefahr strafrechtlicher Verfolgung aussetze.  
(§ 69/70 des Devisen-Gesetzes vom 12. 12. 38)

Hamburg den, 19. Juni 1939

Lemhard Franz Schwens  
(Eigenhändige Unterschrift)

Lorenz Behrens

Hamburg 29. VI. 39  
FAn die  
DerisinstelleGeschäftsprot. F/16  
Der. Sch. Reg. Nr. 184/39betr. Antrag v. 19. 6. 1939 des  
Bernhard Israel Behrens, Hamburg 13,  
Magdalenenstr. 27  
und Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner.

Unter Bezugnahme auf meinen obigen  
Antrag überwende ich Ihnen hiermit die  
noch fehlende Anbedenklichkeitsbescheinigung  
des Finanzamtes - Rechts Abstreifer v. 28. 6. 39.  
zur gef. Beifügung an meine abk. F Die  
Sachverständigen - Prüfung hat vorgestern und  
gestern stattgefunden.

Bernhard Israel Behrens

F sowie 1 Vermögensklärung

2 Anlagen



Finanzamt Hamburg-Rechtes Alsterufer

Hamburg, 28. Juni 1939.

Steuer-Nr.: 94/189

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
der Zentralen Paßstelle - Devisenstelle - Zollbehörde -.  
Gültig bis 30. Sept. 1939.

Der kfm. Angestellte Bernhard Israel Behrens  
geboren am 24. Juni 1892 in Altona  
und seine Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
geboren am 19. Febr. 1887 in ?  
und ~~minderjährige Kinder~~

~~Bevollm. Vertreter ist~~

Anschrift:

~~beabsichtigt~~ - beabsichtigen

nach England auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~



In Vertretung - ~~In Auftrag~~

*Kaplan*

Beachte!

1. In doppelter Ausfertigung abgeben.  
 II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.  
 III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.  
 Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt

Hamburg, 25. Mai 1939

Steuernummer:

94/189

## Vermögenserklärung

des Auswanderers

Bernhard Israel Behrens

und seiner Ehefrau

Lorenza

geb Gröschner

Wohnung:

Magdalenenstrasse 27 I

nach dem Stand vom

25. Mai

1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):  
 Bernhard Israel Behrens: Rm 981.76 Ort der Aufbewahrung:  
 Lorenza Behrens: " 611. - Wohnung  
 Rm 1592.76
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
 Bank. Isr. Behrens Sparkasse v. 1927 Rm 3899.05  
 Lorenza Behrens " " 305.48  
 Bankkonto 61 863 Rm 14.21
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinsfäßen über 7 pS mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
6. Darlehensforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinsfäße bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**  
 a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):  
 b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte): *der Ehefrau*  
*2 alte Flügel, Anschaffungsjahr 1913 ca. RM 300.-*  
*1920 (gebraucht gekauft) ca. RM 350.-*
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw.** (genaue Angaben):
13. **Schulden und Lasten** [z.B. Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?

*keine*

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Bernhard Israel Schrems*  
 Rechtsverbindliche Unterschrift





# Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg den 19. Juni 1939

(Ort)

(Datum)

An

die Devisenstelle

in Hamburg

Vor- und Zuname des Auswanderers: Bernhard Israel Behrens  
und Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
Genaue Anschrift: Hamburg 13, Magdalenenstrasse 27

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 10 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

Bernhard Israel Behrens  
Lorenza Behrens  
(Unterschrift)

## Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 19. Juni 1939

(Ort und Datum)

Emhard Israel Schwinn

(Unterschrift des Ehemannes)

Lorens Behrens

(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.



**Antrag auf Mitnahme von Umzugsgut**

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Hamburg

(Ort)

den 19. Juni 1939

(Datum)

An

**die Devisenstelle****in Hamburg**

Vor- und Zuname des Auswanderers: Bernhard Israel Behrens  
und Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
 Genaue Anschrift: Hamburg 13, Magdalenenstrasse 27

Falls Wohnungswechsel bevorsteht,

neue Anschrift: \_\_\_\_\_

Ich stelle den Antrag auf Genehmigung zur Mitnahme meines Umzugsgutes und verpflichte mich, die durch eine etwaige Prüfung entstehenden Kosten zu tragen. Ich überreiche in doppelter Ausführung:

1. Fragebogen.
2. Verzeichnis meines Umzugsguts, das in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern oder Liftvans, die zollsicher verschlossen werden können, durch einen Spediteur in das Ausland befördert werden soll.
3. 10 Verzeichnisse derjenigen Sachen, die als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut befördert werden sollen.
4. Verzeichnis der Sachen, die ich und meine Familie als Handgepäck mitnehmen wollen.

Von dem Inhalt des „Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut“ habe ich Kenntnis genommen.

Die umstehende Erklärung habe ich unterzeichnet.

Ich bin mir bewußt, daß falsche Angaben gegenüber der Devisenstelle oder den von ihr beauftragten Sachverständigen sowie jede außergesetzliche Verbringung von Umzugsgut nach dem Ausland nach den §§ 69 ff. des Devisengesetzes mit schwerer Strafe bedroht sind.

*Bernhard Israel Behrens*  
*Lorenza Behrens*

(Unterschrift)

### Erklärung\*)

- a) Ich habe keinerlei Forderungen gegen Ausländer (Ausfuhr- und Kapitalforderungen).
- b) Ich bin und ich war an keiner Firma beteiligt, die Ausfuhrgeschäfte betreibt oder betrieben hat.
- c) Ich besitze weder mittelbar noch unmittelbar inländische oder ausländische Patent-, Urheber-, Vertriebs- oder ähnliche Rechte.
- d) Ich besitze auch sonst keine anderen Vermögenswerte im Ausland (z. B. Grundstücke, Beteiligungen u. dgl.).

Diese Erklärung gilt gleichzeitig für meine Ehefrau und unsere Kinder. Meine Ehefrau bekräftigt diese Erklärung durch ihre Mitunterschrift.

Hamburg, den 19. Juni 1939  
(Ort und Datum)

*Gerhard Israel Schwinn*  
(Unterschrift des Ehemannes)

*Lorenz Behrens*  
(Unterschrift der Ehefrau)

\*) Soweit Sie diese Erklärung nicht abgeben können, haben Sie den entsprechenden Teil der Erklärung zu streichen und auf einer besonderen unterschriebenen Anlage Ihre sämtlichen Forderungen gegen Ausländer, Ihre Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen, die oben bezeichneten Rechte sowie andere ausländische Vermögenswerte einzeln aufzuführen und einen entsprechenden Hinweis in der Erklärung zu machen.



# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Bernhard Israel Behrens  
 b) genaue Anschrift: Hamburg 13, Magdalenenstrasse 27<sup>I</sup>  
 c) Staatsangehörigkeit: deutsch
2. Geburtsdatum: 24. Juni 1892
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?  
Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? Ehefrau  
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige) —  
 Name: —
- |                        |                          |                       |   |
|------------------------|--------------------------|-----------------------|---|
| Ehefrau <u>Lorenza</u> | geb. am <u>19.2.1887</u> | geb. <u>Gröschner</u> | nein (arisch)<br>im Sinne des<br>§ 5 der Ersten<br>Verordnung<br>zum Reichs-<br>bürgergesetz<br>vom 14. No-<br>vember 1935? |
| 1. Kind: <u>00</u>     | geb. am                  |                       |   |
| 2. Kind:               | geb. am                  |                       |   |
|                        |                          |                       |   |
|                        |                          |                       |   |
6. Wohin wandern Sie aus? England
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
- |     |     |          |                |
|-----|-----|----------|----------------|
| Vom | bis | in (Ort) | <u>Hamburg</u> |
| Vom | bis | in (Ort) |                |
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?
- |         |               |
|---------|---------------|
| 1936 RM | <u>6300.-</u> |
| 1937 RM | <u>5900.-</u> |
| 1938 RM | <u>7150.-</u> |
9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM keines

wenden!

# Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM 5062.00
2. Wertpapiere	RM
3. Hypotheken	RM
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM
6. Beteiligungen	RM
7. Sonstige Forderungen	RM

5062.00

Gesamtsumme der Aktiven

RM

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)

RM 1740.00

Mithin Gesamtvermögen

RM

3322.00

Ausser Lebensunterhalt beabsichtige ich aus dem oben angegebenen Vermögen noch Passage, Einlagerungskosten für Möbelkasten und verschiedene kleinere Spesen bis zur Abreise zu zahlen im Gesamtbetrage von ca. RM 1800.-- zu zahlen. In dem Vermögen sind 2 Monatsgehälter im Gesamtbetrage von RM 789.-- nicht enthalten.

Ort: Hamburg

Datum:

19. Juni

19

39

halten.

*Lorenz Behrens*

*Lorenz Behrens*

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

PS. Für den Fall, dass die Bilanz für 1939 bei der Firma, bei welcher ich bis 1.8.39 Gehalt beziehe, einen Reingewinn ausweisen sollte, würde ich einen Tantieme-Anspruch haben. Gemessen an den Tantiemezahlungen der beiden letzten Jahre könnte er sich s.Zt. auf etwa RM 500.-- belaufen.

*Lorenz Behrens*



13

# Fragebogen für die Versendung von Umzugsgut

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

1. a) Vor- und Zuname des Auswanderers: Bernhard Israel Behrens  
 b) genaue Anschrift: Hamburg 13, Magdalenenstrasse 27<sup>I</sup>  
 c) Staatsangehörigkeit: deutsch
2. Geburtsdatum: 24. Juni 1892
3. Jude oder Nichtjude im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz vom 14. November 1935?  
Jude
4. Sind Sie ledig oder verheiratet? verheiratet
5. Welche Personen wandern mit Ihnen zusammen aus? Ehefrau  
 (Ehefrau, Kinder, sonstige Angehörige)

Name:

Ehefrau <u>Lorenza</u>	geb. am <u>19. 2. 1887, geb. Gröschner</u>	nein (arisch) im Sinne des § 5 der Ersten Verordnung zum Reichs- bürgergesetz vom 14. No- vember 1935?
1. Kind:	geb. am	
2. Kind:	geb. am	

6. Wohin wandern Sie aus? England
7. Wo haben Sie und die mit Ihnen auswandernden Personen seit dem 3. August 1931 Ihren Wohnsitz gehabt?
- Vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in (Ort) Hamburg
- Vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ in (Ort) \_\_\_\_\_
8. Welches Einkommen haben Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen versteuert?

1936 RM 6200.-

1937 RM 5900.-

1938 RM 7150.-

9. Welches Vermögen versteuerten Sie bzw. die mit Ihnen auswandernden Personen nach dem Vermögensteuerbescheid vom 1. Januar 1935? RM keines

wenden!



# Aufstellung des gegenwärtigen Vermögens des Auswanderers und der mit ihm auswandernden Personen

(ohne Pfennige)

1. Bankguthaben, Kasse, Postscheck	RM 5062.00
2. Wertpapiere	RM -----
3. Hypotheken	RM -----
4. Rückkaufswert von Versicherungen	RM -----
5. Grundstücke, Grundstücksanteile, Rechte an Grundstücken (außer Hypotheken)	RM -----
6. Beteiligungen	RM -----
7. Sonstige Forderungen	RM -----
<b>Gesamtsumme der Aktiven</b>	<b>RM 5062.00</b>

abzüglich

Schulden und sonstiger Verpflichtungen (einschließlich Reichsfluchtsteuer und Sühnezahlung)

RM 1740.00

Mithin Gesamtvermögen

RM 3322.00

Ausser Lebensunterhalt beabsichtige ich aus dem oben angegebenen Vermögen noch Passage, Einlagerungskosten für Möbelkasten und verschiedene kleinere Sresen bis zur Abreise zu zahlen im Gesamtbetrage von ca. RM 1800.-- zu zahlen. In dem Vermögen sind 2 Monatsgehälter im Gesamtbetrage von RM 789.-- nicht ehalten.

Ort: Hamburg

Datum:

19. Juni

19

39

halten.

Gerhard Erad Schwens  
Lorenz Behrens

(Unterschrift des Antragstellers und der mit ihm auswandernden Personen, soweit diese eigenes Vermögen gemäß 1) bis 7) besitzen)

PS. Für den Fall, dass die Bilanz für 1939 bei der Firma, bei welcher ich bis 1.8.39 Gehalt beziehe, einen Reingewinn ausweisen sollte, würde ich einen Tantieme-Anspruch haben. Genossen an den Tantiemezahlungen der beiden letzten Jahre könnte er sich s.Zt. auf etwa RM 500.-- belaufen.

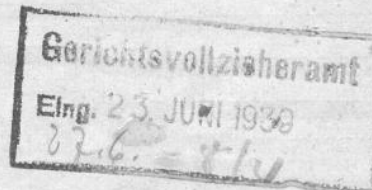
Gerhard Erad Schwens

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/ 16

Dev. Sch. Reg. Nr. 184/39

Hamburg 11, den 21. Juni 1939



An den

Obergerichtsvollzieher

Herrn Justizinspektor Ruckewer

StA HH/OFP 314-15 / F108 - 14

Betrifft: **Mitnahme von Umzugsgut.**

Antrag des Bernhard Israel B.e.h.r.e.n.s. und Ehefrau  
Lorenza Behrens geb. Gröschner,  
in Hamburg 13, vom 19. Juni 1939  
Magdalenenstr. 27 I.

Hiermit bestelle ich Sie gemäß Erlaß des Reichsministers der Justiz vom 4. 4. 1939  
— 2344 Ia<sup>5</sup>513 — und Runderlaß des Reichswirtschaftsministers 49/39 D.St.  
— Ue.St. — zum  
Sachverständigen der Devisenstelle.

In der Anlage übersende ich

1. Antrag in doppelter Ausfertigung
2. Fragebogen
3. 1-2 Verzeichnisse
4. zwei Tag-Verzeichnisse

Sie sind berechtigt, auf Grund von § 8 des Devisengesetzes in meinem Namen Auskünfte, die Vorlage von Büchern, Rechnungen und sonstigen Belegen zu verlangen.

Der Antragsteller ist von Ihrer Bestellung zum Sachverständigen benachrichtigt worden.  
Der Zeitpunkt der Prüfung ist von Ihnen festzusetzen und dem Antragsteller mitzuteilen.



Im Auftrag

ab/



37  
Beschriftlich mit *u* Anlage  
der Devisenstelle Hamburg  
nach Erledigung zurückgereicht.

Das Gerichtsvollzieheramt Hamburg

LL

*Vollzugs.*  
Vollstreckungsinspektor

Der Oberfinanzpräsident Hamburg (Devisenstelle).
• 6. JUL. 1939 Nm. •
..... Rnl.



Kostenberechnung

(Gebührenordnung für die Prüfung von Umzugsgut durch die Gerichtsvollzieher als Sachverständige der Devisenstellen).

Dev.Sch.Reg.Nr. 184/29

Gesch.Zeichen d. Devisenstelle: F 16

Name und Anschrift  
des Auswanderers:

Bernh. von Behrens  
Kurfürstendamm 47

Gebühren § 2 ..... RM. 66,70

" § 3 ..... " 20

Auslagen ..... " .....

Fahrkosten  
(§ 20 GebOfGV.) ..... " - 20

RM 66,98

Abl. Liste Nr. 20/3 ..... multiple prüfen per Brief

Kostenliste Nr. .... geprüft worden.

J. 28. Juni 1939

(776237)

Unterschrift

(Unterschrift  
des Sachverständigen).

— Vom Sachverständigen auszufüllen —

*Spürmer*  
(Name des Sachverständigen)

*Hamburg, den 27. Juni 1939*  
(Ort, Datum)

## Tax-Verzeichnis

der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter,  
die nach dem 31. 12. 1932 angeschafft worden sind.

Gesch.-Z. der Devisenstelle Hamburg: **F / 16**

Name des Auswanderers: *Gerhard Israel Schrems und Frau*

Anschrift: *Meynstraße 27 F*

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>	1934	10.—	✓ 8.—	
1 <i>Prüfung</i> ( <i>Prüfung</i> )	1936	60.—	✓ 45.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>	1935	10.—	✓ 8.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>	1935	8.—	✓ 8.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>	1935	7.—	✓ 7.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>	1935	1.50	1.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i> ( <i>Prüfung</i> ) <i>Prüfung</i> Nr. 3 331010	1937	289.—	200.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>	1937	1.—	1.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>	1933/38	27.—	15.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>	1934/35	5.80	✓ 4.—	
1 <i>Prüfung</i> <i>Prüfung</i>		<i>Prüfung</i>	297.—	

Gegen diese Schätzung steht dem Antragsteller der sofortige kostenpflichtige Einspruch zu. Der Einspruch ist dadurch zu erheben, daß der Antragsteller seiner Unterschrift die Worte: „Ich erhebe Einspruch“ hinzufügt und das Wort „Anerkannt“ streicht.

*Ich erhebe Einspruch* *Gerhard Israel Schrems*  
(Unterschrift des Antragstellers)

Falls der Raum oben nicht ausreicht, ist die Rückseite oder eine Anlage zu benutzen.

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939  
*Spürmer*  
Sachverständiger der Devisenstelle



17

## Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugs-  
güter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/16.....

Name des Auswanderers: *Winfried Jörn* *Geheimes E. Hofmann*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkun- gen
	<i>Winfried Jörn</i>	<i>RR. M.</i>	<i>2 97,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 30</i>	<i>8,-</i>	<i>6,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 30</i>	<i>1,-</i>	<i>1,-</i>	
3 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 33</i>	<i>11,-</i>	<i>11,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 34</i>	<i>20,-</i>	<i>20,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 34/37</i>	<i>1,-</i>	<i>1,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>8.90</i>	<i>8.90</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>25,-</i>	<i>25,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 38</i>	<i>2,-</i>	<i>2,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>4,-</i>	<i>4,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 36</i>	<i>5,-</i>	<i>3,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 38</i>	<i>28.50</i>	<i>28.50</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>4.30</i>	<i>4.30</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 35</i>	<i>3,-</i>	<i>3,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 38/39</i>	<i>35,-</i>	<i>35,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>9.50</i>	<i>9.50</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 38</i>	<i>42.50</i>	<i>42.50</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 35</i>	<i>20,-</i>	<i>20,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 38/39</i>	<i>18.75</i>	<i>18.75</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>13,-</i>	<i>13,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>"</i>	<i>16,-</i>	<i>16,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>"</i>	<i>34.30</i>	<i>34.30</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>"</i>	<i>2,-</i>	<i>2,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>"</i>	<i>2.80</i>	<i>2.80</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>2.20</i>	<i>2.20</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 34</i>	<i>20,-</i>	<i>15,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>2.90</i>	<i>2.90</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>"</i>	<i>15.50</i>	<i>15.50</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>"</i>	<i>3.25</i>	<i>3.25</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 37</i>	<i>12,-</i>	<i>12,-</i>	
1 <i>Winfried Jörn</i>	<i>19 39</i>	<i>40,-</i>	<i>40,-</i>	
	<i>Winfried Jörn</i>	<i>RR. M.</i>	<i>6 99.40</i>	



# Anlage

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugsgüter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z. der Devisenstelle Hamburg: F/16.....

Name des Auswanderers: *Karl Schmidt*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkungen
1 <i>Wandlampe</i>	1939	6.75	6.75	
1 <i>kl. Koffer</i>	"	1.95	1.95	
1 <i>Fahrrad</i>	"	2.75	2.75	
1 <i>Wand</i>	1935	30.-	30.-	Alt laut
1 <i>Wand</i>	1939	1.-	1.-	Breit.
<i>Reinigungsmaterial</i>	1938/39	27.-	15.-	Steinbock
<i>Wand</i>	1936	1.-	1.-	
<i>Wand, Porzellan, bestanden</i>	1933/39	16.-	16.-	
<i>Wand</i>	1935/39	87.-	75.-	
6 <i>Wand</i>	1933/39	575.-	500.-	
7 <i>Wand</i>	1934/39	430.-	359.-	
<i>Wand, Porzellan, bestanden</i>	1938/39	117.-	105.-	
<i>Wand, Porzellan, bestanden</i>	1933/39	466.-	450.-	
<i>Wand</i>	1937/39	36.-	32.-	
<i>Wand, Porzellan, bestanden</i>	1934/39	60.-	55.-	
3 <i>Wand</i>	1935/39	117.-	87.-	
14 <i>Wand</i>	1936/39	493.-	368.-	

*Wand* R.M. 2,803.85

## A n l a g e

zum Tax-Verzeichnis der zur Mitnahme ins Ausland bestimmten Umzugs-  
güter, die nach dem 31.12.1932 angeschafft worden sind.

Gesch.Z.der Devisenstelle Hamburg: F/16.....

Name des Auswanderers: *Karl F. Schmidt*.....

Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Jahr der Anschaffung	Einkaufspreis lt. Rechnung	Taxwert des Sachverständigen	Bemerkun- gen
<i>Strommuffen, Klemmen güßel</i>	<i>19 34/39</i>	<i>126.30</i>	<i>2803.85</i> <i>120.30</i>	
<i>Strommuffen</i>	<i>19 37/39</i>	<i>50.-</i>	<i>45.-</i>	
<i>Strommuffen Kabel</i>	<i>19 38/39</i>	<i>35.-</i>	<i>28.-</i>	
<i>Strommuffen Kabel</i>	<i>19 38/39</i>	<i>278.-</i>	<i>278.-</i>	
<i>Strommuffen</i>	<i>19 37/39</i>	<i>26.50</i>	<i>26.50</i>	
<i>Strommuffen</i>	<i>19 36</i>	<i>16.-</i>	<i>16.-</i>	
<i>Strommuffen Kabel</i>	<i>19 39</i>	<i>21.-</i>	<i>21.-</i>	
		<i>R. M.</i>	<i>2338.65</i>	











Rückseite Beachten!

Nr. B.O 465 567 Empfangsbescheinigung

RM

422

Reichs-  
mark  
(in Worten)

StA HH/OEP 314-15 / F108 - 21

Vierhundert

und zweiundzwanzig

Kpf

wie oben

zur Gutschrift auf Girokonto Nr. 106  
bei der Reichsbank in

Berlin

für Deutsche Golddis-

kontbank in Berlin

Ort: Hamburg, den 22.3.39

Betrag empfangen



Kasse der  
Reichsbank Hauptstelle  
neben

110



Für den Auftrag gelten die „Bestimmungen über den Giro-  
verkehr mit der Reichsbank“.

Die Reichsbank prüft nicht, ob der Empfänger ein Reichs-  
bankgirokonto hat. Sie behält sich vor, den Betrag an den  
Auftraggeber zurückzuerstatten, falls für den Empfänger  
kein Girokonto geführt wird.

**Reichsbank**

**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**  
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den **-7. JUL 1939** 193

F 16

1)

## Berechnung der Dego-Abgabe

für den Auswanderer

(Vorschlag der ZFSt: *RM* )

Notwendige Anschaffungen . . . . .	% = <i>RM 422.-</i>
Nicht unbedingt notwendige Anschaffungen . . . . .	% = „
Ausnahmsweise genehmigte Mitnahme von Apparaten pp. . . . .	% = „
Briefmarkensammlung, Auto usw. . . . .	100 % = „
Sonstiges . . . . .	% = „

Sa. *RM 422.-*

2)

## Feststellungsbescheid

Hiermit wird die von d<sup>em</sup> Auswanderer

*Bernhard T. Jensen*  
an die Deutsche Golddiskontbank, Berlin, zu zahlende Abgabe für die Mitnahme von Umzugs-  
gut auf *RM 422.-* festgesetzt.

3. z. d. A.

Im Auftrag

*Dego bezahlt  
am 7. Dez. 1939 Reichsbank*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den *7. Juli* 19*33*  
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus)

Geschäftszeichen: F/.....

Nº 1408 \*

Herrn  
Frau

*Landesbank Hamburg*  
*Hamburg 13*  
*Hauptmannstr. 14*

Die Verbringung des auf anliegender Aufstellung verzeichneten Umzugsguts in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt. Die Genehmigung wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Im Auftrag

An

das Hauptzollamt

*L. Arnsperg*

*[Handwritten signature]*



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Liftvan

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 und Ehefrau: Lorentz, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Chaiselonge m. Decke ✓			
2	II	1	steifes Rückenkissen i. do. ✓	10.-	1934	
3	I	2	weiche Rückenkissen f. do. ✓			
4	I	1	Küchentisch ✓			
5	I	1	kl. Tisch f. Küche ✓			
6	I	4	Stühle m. Leder i. Küche ✓			
7	I	1	Küchenschrank ✓			
8	I	1	kl. Wichskommode ✓			
9	I	1	kl. Chaiselonguetisch ✓			
10	I	1	kl. Gasherd m. 2 Haken ✓			
1	I	2	elektr. Pendellampen ✓			
2	I	1	Küchenhocker ✓			
3	I	1	Blüthner-Flügel, Fabr. N <sup>o</sup> 32572 ✓	2 mlt	ca. 1920	gebraucht, Alter ca. 50 Jahre
4	I	1	Francke-Flügel, Fabr. N <sup>o</sup> 17306 ✓	1 mlt	ca. 1910	
5	I	1	Kinderflöte ✓			
6	I	1	steilig Bücherschrank ✓			
7	I	1	Bücherbort m. Schränken ✓			
8	I	1	Notenschrank ✓			
9	I	1	auszieh. Spieltisch ✓			
20	I	1	Mahagoni-Lehnstuhl ✓			
1	I	2	Stühle m. Plüschbezug ✓			
2	I	2	Notenstatänder, zus. legb. ✓			
3	I	1	gr. Teppich 3,81 x 2,30 mlt ✓			
4	I	2	Linoleum-Vorleger 6. ✓			
5	I	1	Wandbild (Raffael Reproduktion) ✓			
6	I	2	Gipsabgüsse (Fries) ✓			
7	I	1	Goethe-Maske ✓			
8	I	1	Klavierlampe ✓			
9	I	1	Arbeitslampe ✓			
30	III	1	Bridgelampe ✓	60.-	1936	beschädigt.

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	I	1	Goethebild ✓			
2	I	1	Beethoven-Bild ✓			
3	I	1	Holzbild ✓			
4	I	1	kl. Gipsrelief ✓			
5	I	1	Bild Christuskopf ✓			
6	I	1	kl. Bild Johannis ✓			
7	I	1	Schalen-Hängelampe	10.-	1935	
8	<del>III</del>	1	Zeitungsständer	8.-	1935 ✓	
9	I	1	kl. Bild i. Holzrahmen ✓			
40	I	1	kl. Kommode ✓			
1	I	1	Garderobenleiste ✓			
2	I	2	Bettvorleger ✓			
3	I	1	Liegestuhl ✓			
4	<del>III</del>	1	"	7.-	1935	
5	I	2	Fussmatten			
6	<del>III</del>	1	"	1.50	1935	
7	<del>II</del>	1	Nähmaschine Singer Fabr. N. 23331010	299.-	1937	alte Maschine in Zahlg. gegeben. Befug. m. d. V. v. 7. 4. 38 lang mit.
8	I	1	Ankleideschrank ✓			
9	I	1	Wäscheschrank, Birke ✓			
50	I	1	Bücherschrank, Eiche ✓			
1	I	1	Zeitungsmappe ✓			
2	I	1	Plättbrett ✓			
3	I	1	Trittleiter			
4	I	1	Staubsauger m. Zubehör	Rekord		25698 1108 ✓
5	I	1	kl. Waschbock			
6	I	11	Borte m. Haken u. Haken- leisten			
7	II	6	Besen u. Stiele	9.-	33/38	
8	II	8	Bürsten u. Eulen	8.-	33/38	
9	II	30	Reinigungsmaterial	10.-	33/38	
60	I	1	Kasten m. Handwerkszeug			sowie Schrauben Nägel usw.
1	I	1	Fenstergürtel 16 Teile ✓			
2	II	1	Handbrause ✓	1.-	1937	
3	I	1	Einholekorb			
4	I	1	Einholenetz ✓			
5	I	1	Teppichkehrer ✓			
6	I	1	Bohnerbesen ✓			
7	I	1	kl. Holztritt ✓			
8	I	1	Aermelplättbrett ✓			
9	I	1	Trockensonne ✓			
70	I	2	Wollwäschetrockner ✓			



Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	I	1	stehendes Bücherbort ✓			
2	I	1	Papierkorb ✓			
3	I	3	teilig. Matrtze u. Keilkissen ✓			
4	I	1	Sprungfederrahmen u. do. ✓			
5	I	1	Holzbettstelle ✓			
6	I	1	eiserne Bettstelle			
7	I	1	kl. Holzbettstelle, kompl. <i>gen. in d. d. Schrank</i>			
8	II	1	Wäschestampfer ✓	3. -	1934	
9	II	1	Kohlenschütte ✓	2. 80	1935	
X 8 0	I	1	Krankenbettstütze			
1	I	1	Stragulateppich ✓			
2	I	1	Hängelampe m. Schirm ✓			
3	I	1	Hutbort u. Schirmständer			
4	II	3	Fach Gardinen ✓			
5	I	6	Fach Gardinen ✓			1 Fach = 3 Schals
6	I	1	Rest Gardinen ✓			
7	I	2	Leinenfallen ✓			
8	I	1	Spreitdecke			
9	I	5	Fach Vorhänge			
9 0	II	1	geblümter Vorhang	1. 20	1936	1 Fach = 2 "
1	I	1	Rest-Vorhang			
2	I	1	Fensterfries			
3	I	1	Wandbehang, orange			
4	I	1	Patent-Rollo ✓			
5	I	2	Steppdecken ✓			
6	I	3	Pföhle ✓			
7	I	2	Krollhaarkissen			
8	I	3	Federkissen ✓			
9	I	3	Federdecken @.	40.		
10 0	I	2	Kapokkissen ✓			
1	I	1	braune Tischdecke			
2	I	2	Fensterdecken ✓			
3	I	5	alte Decken ✓			
4	I	1	alte Besuchstasche			
5	I	1	alter Pelzkragen (Seal-Kanin) ✓			
6	I	2 P.	alte Schuhe u. Stiefel ✓			
7	I	1	altes Inlett ✓			
8	I	1	alte Pelerine ✓			
9	I	9	Bilder			
110	I		Bilder a/Boden			



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11 1	I	1	leerer Bilderrahmen			
2	I	2	Messingstangen			
3	I	1	Glasstange			
4	I	1	Zelloidstange			
5	I	1	Tapezier-Material			Gardinenschnüre,
6	I	3	alte Brillen			Borthalter etc.
7	I		gerahmte Fotos			
X 8	I	1	Ess-Service, 40 teilig			
9	I		verschiedene Obertassen			
12 0	I		" Untertassen			
1	I	16	flache Teller ✓			
2	I	5	tiefe Teller ✓			
3	I	21	Butterbrotsteller ✓			
4	I	9	kl. Teller ✓			
5	I	4	Belegsteller ✓			
6	I	2	Kuchenteller ✓			
7	I	4	Holzteller ✓			
8	I	1	Spargelteller ✓			
9	I	10	Emailleschüsseln ✓			
13 0	I	7	Emailleteller ✓			
1	I	24	einfache Schüsseln, div. ✓			
2	I	1	Größen, teils Glas			
3	I	1	Bratenteller ✓			
4	I	1	Obstteller ✓			
5	I	2	Butterdosen ✓			
6	I	9	verschiedene Milchtöpfe ✓			
7	I	3	Zuckerdosen ✓			
8	I	4	Kaffeekannen ✓			
9	I	2	Teekannen ✓			
St. 7 9	I	2	Obstkörbe			
140 0	I	6	Eierbecher ✓			
X 1	I	11	Weingläser			
X 2	I	1	Bierglas			
X 3	I	8	Wassergläser, schied. Größen			
X 4	I	4	Eisschalen			
X 5	I	5	versch. Untersätze			
X 6	I	8	Glasteller			
7	I	4	Stieltöpfe ✓			
8	I	14	Emailletöpfe ✓			
9	I	5	Aluminiumtöpfe ✓			
150 0	I	2	Puddingformen			

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15 1	I	2	Bratpfannen ✓			
2	I	3	Teebretter, sch. Grössen ✓			
3	I	1	Gummischaber ✓			
4	I	1	Schokoladenkanne m. Deckel			
5	I	2	Kunstharzbecher ✓			
6	II	2	Glaskästchen m. Deckel ✓	1.20	1933	
7	I	9	Blechk Dosen			
8	I	6	Reiben, z. T. Glas ✓		±	
9	I	6	kl. Gewürzkruken ✓			
16 0	I	5	Vorratstonnen ✓			
1	I	2	Kruken m. Holzdeckel ✓			
2	I	2	Emailleträger m. Deckel			
3	I	2	Trichter ✓			
4	I	1	Messglas ✓			
5	I	3	versch. Emailliekummen ✓			
6	I	1	Teekeßel			
7	III	1	Küchenwage ✓	8.-	1936	Rheing. ✓
8	I	1	Keksdose ✓			
9	I	16	Emsilledeckel f. d. Töpfe ✓			
17 0	II	5	Metallkochlöffel ✓			
1	I	5	Holz löffel ✓			
2	I	1	Holzbrett ✓			
3	I	4	versch. Siebe			
4	I	3	Eierlöffel			
5	I	1	Aschbecher, Metall			
6	I	1	Stoffetui mit:			
7	I	6	kl. Elfenbeinmesser ✓			
8	I	1	2teilig. Salatbesteck			versilbert
9	I	4	Fischgabeln ✓			"
18 0	I	4	Fischmesser ✓			"
1	I	6	gr. Messer m. Horngriff ✓			
2	I	2	Küchenstahlgabeln			
3	I	6	Gabeln m. Horngriff			
4	I	1	Auffüll-Löffel ✓			
5	I	6	Messer m. Horngriff			
6	I	4	gr. Messer m. Elfenbeingriff ✓			
7	I	1	Etui m. 5 Forken ✓			versilbert
8	I	1	Etui m. 4 gr. Forken u. 6 " Messern ✓			
9	I	1	Stoffetui mit:			
190 0	I	2	kl. Forken ✓			



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
19 <sup>1</sup>	I	2	Hummergabeln ✓			
2	I	1	Zuckerzange ✓			
3	<del>I</del>	<del>2</del>	<del>Kuchenheber</del> ✓	<i>geschnitten</i>	<i>gehoben</i>	<i>griff</i>
4	I	1	Hornlöffel ✓			
5	I	1	Butterstecher aus Horn			
6	I	2	gr. Messer m. schw. Griff ✓			
7	I	3	kl. " " " " ✓			
8	I	1	gr. Forke ✓			versilbert
9	I	1	Pfannkuchenmesser			
20 <sup>0</sup>	I	3	versch. Messer m. Holzgriff			
1	I	1	Brotmesser			
2	II/✓	5	Küchenteelöffel	2.50	1939	Ers. f. abgel. Silber
3	II/✓	2	" Esslöffel	<del>2.10</del>	1939	" " "
4	I	2	Kartoffelschälmesser			
5	I	1	Petersilienschneider ✓			
6	I	6	Rouladennadeln ✓			
7	I	2	Korkenzieher ✓			
8	I	1	Messerschärfer ✓			
9	I	1	Dosenöffner ✓			
21 <sup>0</sup>	I	1	Spargelschäler ✓			
1	II/	1	Patent-Kartoffelmesser - 30		1935 ✓	
2	I	1	Eierschneider ✓			
3	I	1	Flaschenöffner ✓			
4	I	1	Messerputzstein u. Sandpapier			
5	I	1	Messerkasten ✓			
6	I	1	Wäschesprenger			
7	I	1	Bohnenschneidemaschine ✓			
8	I	1	Kirschentsteiner			
9	I	1	Pflaumentsteiner ✓			
22 <sup>0</sup>	I	1	Fleischhackmaschine steilig ✓			
1	I	1	Zwiebelschneider			
2	I	1	Steingut-Durchschlag			
3	I	1	Nussknacker			
4	I ✓	2	Serviettenringe			
5	II/	2	Gasanzünder	- 50	1937 ✓	
6	I	1	Ascheimer m. Deckel ✓			
7	I	4	Eimer ✓			
8	I	1	Eimeruntersatz ✓			
9	I	1	Kaffeefilter			
23 <sup>0</sup>	I	20	versch. Vasen ✓			



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
231	I	1	Tischglocke			
2	I	1	Fleischklopfer			
3	I	1	Steckbecken			
4	I	1	Toiletteeimer			
5	I	1	Waschservice ✓			
6	I	2	Wasserflaschen			
7	I	2	Nachgeschirre			
8	I	1	Wäschekorb			
9	I	1	gr.Zinkwanne ✓			
240	I	1	kl. " - ✓			
1	I	1	Steiliger Handstein ✓			
2	I	1	Emaill-Seifenbort m.2 Näpfen			
3	I	1	Putzkasten			
4	I	1	Kohlenschütte			
5	III	1	Kasten m.Lichten -	- 80	1936	
6	III	1	" m.Wasch-u.Reinig.Ma- terial - 3, -		1934/39	
7	I	1	" m.Reinmachelappen ✓			
8	I	1	Dose m.Mobpinsel ✓			
9	I	1	Kasten m.Wäscheleine u. Klammern			
25 0	I	1	" m. Flickzeug u.Nähzeug			
1	I	1	Karton m.Fotos z.T.in Alben			
2	I	1	" m.Tannenbaumsachen usw.			
3	I	1	Mappe m.Fotos ✓			
4	I	1	Paket alte Schulhefte ✓			
5	I	1	" Briefe v.Schülerinnen usw.			
6	I	1	Poesiealbum ✓			
7	I	1	Paket m.Programmen u.Kritiken ✓			
8	I	1	Karton m.Blumenpflegeartikel			
9	I	1	Rucksack			
26 0	I	3	alte Kupeekoffer ✓			
1	I	1	Stadtkoffer			
2	I	1	Schreibmaschine m.Zubehör Fabr.Nr 270250 Conti.		100,-	1929 alt gekauft
3	I	1	Flügeldecke (grün)			
4	I	2	Strumpfbeutel			
5	I	1	Holzdose			
6	II	1	Aussenthermometer ✓	- .35	1038	
7	III	2	kl.Borte			
8	I	3	3teilige Stecker			
9	I	2	P.Bettärmel			
27 0	I	1	Gummiwarmflasche			

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
27	I	1	Ledertuch			
2	II	1	Mobbesenbästiger	-.20	1935	
3	II	2	Mobpinsel ✓	-.80	1935/37	
4	II	1	Malpinsel ✓	2.40	1937	
5	II	1	Putztuch ✓	-.30	"	
6	II	2	Tassenbürsten	-.85	± "	
7	II	2	Holzläöffel ✓	-.40	1935	
8	II	2	Gasanzünder ✓	-.50	1937	
9	II	1	Universallöffel	-.20	1935	
28	0	1	Soßenlöffel	-.50	1937	
1	I	1	Lederbürste			
2	II	2	Strahlregler ✓	-.40	1936	
3	II	2	Nagelbürsten	-.60	"	
4	I	1	Gummischuhbeutel			
5	I	8	Rollen Schrank u. Bunt- papier ✓			
6	I	1	Rolle Wachstuch			
7	I	1	Strohkoffer			
8	I	1	kl. Pappkoffer			
9	I	1	Bricken			
29	0	1	Kammschale			
1	I	1	Holztee Brett			
2	I	1	Briefkasten ✓			
3	I	1	Waschtopf			
4	III	1	kl. Universalwerkzeug	1.-	1939 ✓	
5	I	2	gehäkelte Spitze			
6	I	783	Bücher und Broschüren ✓			
7	I	1	kl. Stapel Theoriebücher, Hefte u. Liederbücher			
8	I	15	Pak. u. Mappen m. Zeitschriften usw. ✓			
9	I	48	Noten gebunden			
300	I	97	" broschiert			
1	I	229	Noten lose od. geheftet			
2	II	3	Bücher	11.-	1933 ✓	
3	I	1	kl. Eisenkassette ✓			
4	I	7	Pak. mit Bildreproduktionen			
5	I	1	Umschl. m. kl. " "			
6	I	1	Fach Küchengardinen ✓			3 Schals
7	I	1	" schm. Leinengardinen ✓			3 "
8	I	1	" " " ✓			3 "
9	I	1	Bündel Gardinenschnur ✓			
10	I	1	Paket Wolle für Umschläge ✓			



28

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31 1	I	<del>1</del>	<del>Gummiwarmflasche</del>			identisch mit N <sup>o</sup> . 270
2	I	1	Gummischuhbeutel			
3	I	1	Paket m. kleinen Beuteln			
4	I	1	Bohnbondose mit Deckel			
5	I	1	Kristallsalzfaß			
6	I	1	kl. Metalluntersatz			
7	I	3	Serviettenringe			
8	I	1	Karton m. 2 Bonbon- u. Nussgabeln			
9	I	1	lederne Zigarrentasche			
32 0	I	1	Spitzenschal			
1	II	1	Gummibadewanne	20.--	1934	
2	I	1	Puddingform			
3	I	1	leere Photomappe			
4	I	1	Karton Flickzeug			
5	X I	2	Plaidriemen			
6	I	1	Scheibengardine			
7	I	1	Kasten m. alten Leinenlappen			
8	I	2	Stöcke (Wanderstock u. Krückstock			
9	I	1	graues Winter-Hauskleid			
33 0	I	1	Paket Adventsleuchter			
1	II	2	Paar Badeschuhe	2.--	1934	
2	I	1	Badetasche			
3	I	4	Tischtücher			
4	II	8	Päckchen Reissbrettstift. 1.--	1933-37		u. Stecknadeln
5	<del>I</del>	<del>1</del>	<del>kl. Stoffteppich</del>			geschickten Schenken
6	I	1	alte Aktentasche			
7	I	12	Blumenuntersätze			
8	I	1	alte Kleiderbürste			
9	I	2	Kämme			
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

*[Signature]*  
Sachverständiger der Devisenstelle



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:  
Bernhard Israel Behrens

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 mmd. Ehefrau: Lorena, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufspreis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	104	Bücher u. Broschüren			
2	I	2	Pakete mit Abschriften			
3	I	25	Noten, gebunden			
4	I	58	Noten, broschiert			
5	I	82	Noten, lose u. geheftet			
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. 16. a.

Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.

(Zeichen Nr. ) in das Ausland wird gemäß  
§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.  
Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.  
Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts  
aufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

2/2aa/FWg. / Bernhard Israel Behrens, England

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:  
Bernhard Israel Behrens

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 und Ehefrau Lorena, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	145	Bücher und Broschüren			
2						
3						
4			Gepf. durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
5			Hamburg, den 27. Juni 1939			
6			<i>[Signature]</i>			
7			Sachverständiger der Devisenstelle			
8			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
9			(Devisenstelle) F. 16. a.			
0			Genehmigung			
1			Genehmigung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.			
2			(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß			
3			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
4			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
5			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
6			unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.			
7			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
8			Hamburg, den 7. Juli 1939			
9			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
0			(Devisenstelle)			
1			Im Auftrag			
2			2. Juli 1939. Bernhard Israel Behrens, England.			
3			<i>[Signature]</i>			
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart: \*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27

und Ehefrau: Lorena geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	100	Bücher			
2	II	22	"	98.90	1933/38	
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Gepreßt durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

Sachverständigen der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle) 7. 16. a.

Genehmigung 1-2.

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr.

(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß

§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Die I. von diesem Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts anzuverfordern dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2/3 d. d. v. g. Bernhard Israel Behrens, England.

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\* Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 u. Ehefrau Lorenza geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	120	Bücher			
2						
3						
4			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
5			Hamburg, den 27. Juni 1939			
6			Sachverständiger der Devisenstelle			
7			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
8			(Devisenstelle) 7. 16. 4.			
9			Im Einsender a/ Doppel			
0			Genehmigung			
1			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1 (eins)			
2			(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß			
3			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
4			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
5			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
6			unaufgefordert dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.			
7			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
8			Hamburg, den 7. Juli 1939			
9			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
0			(Devisenstelle)			
1			Im Auftrag			
2			2/2 da / FWy. Bernhard Israel Behrens, England.			
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt. (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. June 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg ~~an~~ Magdalenenstr. 27 und Ehefrau: Lovisa, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	120	Bücher			
2						
3						
4			Gepfist durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
5			Hamburg, den 27. Juni 1939			
6			<i>[Signature]</i>			
7			Sachverständiger der Devisenstelle			
8			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
9			(Devisenstelle) F 16 a. 1/2 des Generalat a/Devisen			
0			Genehmigung			
1			1. (eins)			
2			in der vorstehend aufgeführten Sachen Nr.			
3						
4			) in das Ausland wird gemäß			
5			des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
6			Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
7			Die haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
8			unverändert dem abfertigenden Beamten auszuhandigen.			
9			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
0			Hamburg, den 7. JUL 1939			
1			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
2			(Devisenstelle)			
3			Im Auftrag			
4			2/2 La/F/V. Bernhard Israel Behrens, England			
5			<i>[Signature]</i>			
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						





StA HH/OFP 314-15 / F108 - 34

Die Nummern in Spalte „Bemerkungen“  
sollen lediglich der schnelleren  
Auffindung der unter den betreffen-  
den Positionen angegebenen Sachen  
in der Wohnung dienen.



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

StA HH/OPF 314-157/F108 - 35

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)** Handgepäck

H a n d g e p ä c k

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 mit Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	II ✓	1	blauer Anzug, als gebr. gekauft	75.-	1939	55/56 angezogen
2	II ✓	1	graue Sommerjacke	21.75	"	"
3	II ✓	1	" Sommerhose	22.75	"	"
4	II ✓	1	Frühjahrmantel	69.--	"	57 angezogen
5	III ✓	1	Regenmantel m. Kap. u. Beutel	40.90	"	"
6	II ✓	1	Sommer-Pullunder	13.50	"	"
7	II ✓	1	P. Stiefel	16.90	"	62 angezogen
8	II ✓	1	P. braune Halbschuhe	16.90	"	"
9	II	1	Dose Creme dazu	--.50	"	"
10	I	1	P. Lederhausschuhe			"
1	II	1	P. weisse Strandschuhe	3.50	"	"
2	III ✓	3	P. Herrensocken	6.65	"	32 1.P. angezogen
3	III	3	Herren-Sommerunterjacke		"	28 1.P. "
4	III ✓	3	" " Unterhosen	17.35	"	29 1 "
5	III ✓	1	Oberhemd	6.50	"	25
6	III ✓	2	Sporthemden	11.40	"	26 1 angezogen
7	II	1	Hosenträger	1.75	1938	angezogen
8	II	3	weisse steife Kragen	2.25	1939	27
9	III ✓	3	halbsteife Kragen	2.25	"	27
20	III	2	Krawatten	2.--	"	69 = 1 angezogen
1	II	12	Herren Taschentücher	4.80	"	34 2 i.d. Tasche
2	III ✓	1	Herren-Nachthemd	8.90	"	35
3	III ✓	1	" Pyjama	12.75	"	35
4	II ✓	2	Herrenhüte	21.75	"	65 1 aufgesetzt
5	III ✓	1	blaue Reise-Schirmmütze	2.90	"	65
6	II	1	Herren Filzhut	7.--	1937	65
7	II	1	Herren-Strohhut	3.50	1938	65
8	II	1	weisse Sportmütze	1.50	"	65
9	III ✓	1	P. Nappa-Handschuhe	6.95	1939	67
30	III	1	Herren-Gürtel	2.90	"	73

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 <sup>1</sup>	III	1	Herren-Schal	4.50	1939	68
2	II	1	Rasiergarnitur ✓	12.---	1938	73
3	II	1	Klingenschärfer ✓	6.75	1939	73
4	I	1	Aktentasche		1932	73
5			darin: Dokumente u. Personal-			
6	I	1	Brieftasche papiere ✓			73
7	II	1	Notizbuch	..20	1938	" " "
8	II ✓	1	Crayon ✓	5.75	1939	" " "
9	II ✓	1	Füllhalter, keine Goldf.	16.20	1939	73 " "
40	III	1 ✓	Taschen-Tintenfass ✓	4.---	"	"
1	II	1	Farbdrehstift, Reklame Artikel	-	-	" in Rocktasche
2	II ✓	1	Tinten-Durchschreibstift ✓	3.50	1939	" " "
3	I	1	kl. Taschenmesser			"
4	III	1	gr. Taschenmesser ✓	4.30	1939	" in Rocktasche
5	II	1	Taschenlampe ✓	1.25	1936	"
6	III	1 ✓	Nagelnecessaire ✓	3.25	1939	"
7	III	1 ✓	Nagelzange ✓	1.45	"	"
8	I	1	kl. Reise-Necessaire, Leder			"
9	II	1	Taschenfeuerzeug	2.50	1939	" in Rocktasche
50	III	1	Wachstuch-Necessaire-tasche ✓	4.75	1939	"
1	I	1	Taschenspiegel			" in Rocktasche
2	II	1	Dublee-Brille ✓	20.---	1939	" Ers. f. abgel. Goldbrille
3	II	1	Reserve-Brille ✓	14.30	"	" aufgesetzt
4	I	1	Plaidriemen			"
5	II	1	Reisekissen u. 1 Luftkissen		1939	" Geschenk
6	II	1	Portmonnaie ✓	2.20	1939	" in Hosentasche
7	II	1	2teil. Taschenwörterbuch			"
8	II	1	engl. Lehrbuch, Potter ✓	2.80	1938	"
9	I	1	Dublee-Kette f. Taschenuhr			"
60	II	1	leere Kladde ✓	..40	1939	"
1	II	1	Schrankhandkoffer	20.---	1934 ✓	
2	I	1	Kupée-Koffer ✓			
3	I	1	lederne Reisetasche ✓			
4	III ✓	1	P. Manschettenknöpfe ✓	2.90	1939	73 am Sporthemd
5	III	1 ✓	für Dame: schwarzes Kleid ✓	38.50	1939.	59
6	II	1 ✓	braungem. Sommerkleid ✓	28.75	"	59 angezogen
7	II	1 ✓	braunes Strickkleid ✓	48.50	"	59
8	II	1 ✓	weisse Hemdbluse ✓	3.95	"	"
9	II	1	blaue Polobluse ✓	1.50	1937	"
70	II ✓	1	Untertaille u. 1 Futter-bluse	4.20	1939	44 1 Untertaille angezogen



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7	II	1	Gürtel z.Strickkleid	-.75	1939	73 angezogen
2	II	1	heller Sommermantel	26.--	1938	60 "
3	III	1	Regenmantel m.Kapuze u. Beutel	40.90	1939	" "
4	II	1	dunkelbl.Wolljacke gefärbt	15.--	1939	66 aufgesetzt
5	II	1	blauer Strohhut	14.--	"	"
6	II	1	blauer Reisehut	13.--	"	"
7	II	1	schwarze Kappe	3.75	"	"
8	II	1	Regenmütze	2.50	1938	"
9	II	1	weisser Filzhut	-.90	1939	47
80	II	1	Büstenhalter	9.65	"	42
1	III <sub>m</sub>	1	halbwoll.Hemd hose	4.20	"	38 1 angezogen
2	III	2	Sommerhemden	1.95	"	41 angezogen
3	III	1	Seidenschlüpfer	5.20	"	37 1 angezogen
4	III	2	Sommerhöschen	8.15	"	45
5	III	1	woll.Schlüpfer	10.75	"	46 1 angezogen
6	III	2	Unterkleider	6.50	"	48
7	II	1	Nachthemd	8.--	"	48
8	II	1	Pyjama		"	
9	III	3	P. Strümpfe	10.40	"	51 1 P.angezogen
90	III	2	P. Unterziehstrümpfe	2.50	1935/38	68 1 umgebunden
1	II	2	Schals	1.63	1939	60
2	II	1	Unterlage	-.50	"	47 1 angezogen
3	II	2	Strumpfbandgürtel	4.60	"	47
4	II	1	Hüfthalter	28.--	1935/38	63
5	II	2	P. Halbschuhe	10.50	1939	63 angezogen
6	III	1	P. Wanderschuhe	1.95	1936	63
7	II	1	P. Strandsandalen		"	
8	I	1	P. Springschuhe	8.70	1939	49 2 i.Handtasche
9	II	12	Taschentücher	-.90	"	47 2.P.am Halter
100	II	4	P. Strumpfbänder	15.50	1939	87
1	II	1	Knirps-Regenschirm	2.45	"	67 angezogen
2	II	1	P. Sommerhandschuhe	15.--	" / 38	63 1.P.in Schuhen
3	II	2	P. Schuheinlagen	3.25	1937	73 Geschenk
4	II	1	Necessaire-Tasche	18.--	1938	73 " i.Hand
5	II	1	Handtasche m.2 Portn.	-.50	1939	" in Handtasche
6	II	1	Taschenkamm m.Spiegel	-.10	"	" in Handtasche
7	II	1	Notizbuch		"	" in Handtasche
8	I	1	Füllhalter Montblanc		"	" in Handtasche
9	I	1	Reservehalter, altes System		"	" in Handtasche
110	II	1	Crayon	3.25	1939	" in Handtasche



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
111	I	1	Kneifer ✓			73 in Handtasche
2	II	1	Brille ✓	12.-	1937	" " "
3	II	1	Armbanduhr ✓	40.-	1939	" <i>Etwas für Goldene</i>
4	I	1	Zahnstocher			" in Handtasche
5	II	1	Schachtel Streichhölzer ✓	--.04	1939	"
6	III ✓	21	Halskette, unecht	6.75	"	"
7	II	2	Fl. Mundwasser ✓	4.70	"	"
8	II	1	Gl.Kephalodoron ✓	1.05	"	"
9	II	2	Tuben Hautcreme ✓	1.70	"	"
120	II	1	kl.Tube " ✓	--.50	"	" in Handtasche
1	II	2	Tuben Zahncreme ✓	1.50	"	"
2	II	2	Sonnebrillen	1.--	"	"
3	II	1	kl.Fl.Brennstoff f.Feu- erzeug ✓	--.25	"	"
4	II	2	Zahnbürsten	1.--	"	"
5	II	1	Gummischwamm ✓	1.--	1937	"
6	II ✓	1	" ✓	2.50	1939	"
7	II	2	Seifenlappen	--.40	"	"
8	II	1	Nagelbürste	--.35	"	"
9	II	2	St.Toiletteseife	--.60	"	"
130	II	1	Nagelschere	--.50	1937	"
1	I	1	Rasierlappen ✓			"
2	II	1	Fl.Gesichtswasser ✓	2.20	1939	"
3	I	1	Schuhanzieher m.Knöpfer ✓			"
4	I	1	goldener Trauring B.Behrens			am linken Ringfinger
5	I	1	goldener Trauring L.Behrens			do.
6	I	1	silberne Herrentaschen- uhr			
7	I	2	silberne Forken ✓			73
8	I	4	" Löffel ✓			"
9	I	11	" Teelöffel ✓			" <i>geänd. Schw.</i>
140	I	1 P.	" Manschettenknöpfe			" <i>für einen</i>
1	I	2	" Serviettenringe			"
2	I	1	kl." Untersatz			"
3	I	1	" Klipp			"
4	I	1	" Nadel			"
5	I	1	Broche(wahrscheinlich unecht)			"
6	I	1	Krawattenhalter(wahr- scheinlich unecht)			"
7	I	1	Eisernes Kreuz			"
8	III	1	kl.Ablas	--.95	1939	"
9	III ✓	1	Taschenuhr ✓	2.75	"	"
150	II ✓	1	Geige i/Kasten,m.Bogen, Kissen, Saiten	30.-	1939	86 <i>Xbt. v. vgl. Befragung v. 5. 6. 39</i>

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
15 1	III	1	zweiteil.Liliput- Wörterbuch	1.-	1939	in Handtasche
2			<i>livene Photo</i>			
3			<i>Stadt - Plan</i>			
4			Gepfist durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
5			Hamburg, den <u>27. Juni 1939</u>			
6			<i>Sachverständigen der Devisenstelle</i>			
7						
8						
9			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
0			(Devisenstelle) <i>J. 16a.</i>			
1			<i>/ am Einsender d. Daggel</i>			
2			<b>Genehmigung</b>			
3			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. <i>1-153.</i>			
4			(gestrichen Nr. ....) in das Ausland wird gemäß			
5			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
6			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
7			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Nachprüfung Ihres Gepäcks an der Grenz Zollstelle			
8			dem Beamten <u>unaufgefordert</u> auszuhändigen.			
9			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
0			Hamburg, den <i>27. JUL 1939</i>			
1			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
2			(Devisenstelle)			
3			<i>Im Auftrag</i>			
4			<i>/ Lda / Vg. F. Bernhard Israel Belgien, England.</i>			
5			<i>2. 1939.</i>			
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

- a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsicler verschlossen werden können;
- b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;
- c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.





StA HH/OFP 314-15 / F108 - 38

Die Nummern in Spalte  
» Bemerkungen » sollen  
lediglich der schnelleren  
Auffindung der unter den  
betreffenden Positionen  
angegebenen Sachen in der  
Wohnung dienen.

StA HH/OFP 314-15 / F108 - 39

Die Nummern in Spalte  
„Bemerkungen“ sollen  
lediglich der schnelleren  
Auffindung der unter den  
betreffenden Positionen  
angegebenen Sachen in der  
Wohnung dienen.



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens,  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 27

und Ehefrau: Lovisa, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	31	Geschirrtücher ✓			1
2	I	16	Küchenhandtücher ✓			2
3	I	12	Handtücher ✓			3
4	I	13	Frottiertücher ✓			4
5	I	2	Badetücher ✓			5
6	I	9	Bettbezüge ✓			6
7	I	1	" ✓			6
8	II	2	Bettbezüge ✓	12.-	1936	6
9	I	23	Kissenbezüge ✓			7
10	I	7	kleine Kissenbezüge ✓			8
1	I	8	Ueberschlaglaken ✓			9
2	I	12	Bettlaken ✓			10
3	I	11	Tischtücher mit geändertem Jalousien ✓			11 11 Tische
4	I	4	Teeservietten ✓			12 12 Tische
5	I	17	grosse Servietten ✓			13
6	I	39	kleine Servietten ✓			14
7	I	5	Kaffeedecken ✓			15 15 Tische
8	I	6	Unterlagen für Tische ✓			16
9	I	4	Küchendecken ✓			17
20	I	17	Zierdecken ✓			17
1	I	8	bunte Kissenbezüge ✓			18
2	I	1	Badeteppich ✓			19
3	II	1	" ✓	3.-	1935	19
4	I	40	Wischtücher u. Lappen ✓			20
5	II	10	" " " ✓	1.-	1935	20
6	I	13	Feule ✓			21
7	I	12	Staubtücher ✓			22
8	I	14	Topflappen ✓			23
9	I	1	Bettdecke (Spreitdecke) ✓			24
30	I	2	Herrenoberhemden ✓			25

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bzw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	II	3	Herrenoberhemden ✓	24.-	1934-36	25
2	II	6	Herrenoberhemden ✓	<del>36.40</del> 36.40	1937-38	25
3	II ✓	4	Herrenoberhemden ✓	48.-	1939	25
4	I	5	Herrensporthemden ✓			26
5	II	5	- " - ✓	35.-	1933-36	26
6	II	2	- " - ✓	16.-	1937-38	26
7	III ✓	3	- " - ✓	18.50	1939	26
8	II	33	weisse steife Kragen ✓	24.75	1938	27
9	III ✓	8	weisse halbst.Kragen ✓	4.-	1939	27
40	I	4	Herren-Sommerunterjak.		1928	28
1	II	2	- " - ✓	5.-	1933-36	28
2	II	3	- " - ✓	7.50	1937-38	28
3	III ✓	1	- " - ✓	3.90	1939	28
4	I	3	" Sommerunterhosen ✓			29
5	II	2	" - " - ✓	6.-	1933-36	29
6	II ✓	1	" - " - ✓	5.25	1939	29
7	I	5	" Winterunterjacken			30
8	II	4	" " " -	16.-	1933-36	30
9	II	1	" - " -	4.-	1937	30
50	II	2	" " " -	10.90	1939	30
1	I	5	" Winterunterhosen ✓			31
2	II	1	" - " - ✓	5.25	1935	31
3	II	2	" - " - ✓	10.50	1937-38	31
4	II	1	" - " - ✓	5.25	1939	31
5	II ✓	8 P.	" Socken ✓	16.-	1939	32
6	II ✓	9 P.	" " ✓	19.-	1935-38	32
7	I	10 P.	" " ✓			32
8	I	1 P.	" Sportüberstrümpfe ✓			33
9	III ✓	1 P.	- " - ✓	3.75	1939	33
60	I	10	" Taschentücher			34
1	II	14	" - " -	7.-	1933-37	34
2	I	4	" Herrennachthemden ✓			35
3	II	3	" - " - ✓	22.70	1938	35 für Krankenhaus
4	II ✓	1	" Pyjama ✓	45.50	1936	35
5	II ✓	2	" " ✓	33.-	1938	35 " " "
6	II	6	Damen-Unterziehhöschchen ✓	6.30	1933-38	37
7	II	5	" - " - ✓	15.22	1938-39	37
8	I	6	" Sommerunterhemden ✓			38
9	II	3	" - " - ✓	7.42	1938-39	38
70	I	3	" Unterhemden (Seide) ✓			39



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	II	1	Damen-Unterhemden (Seide)	1.80	1939	39
2	I	6	" Unterkleider			40
3	II	4	" "	10.--	1933-35	
4	I	3	" Schlüpfer (Seide)			41
5	II	1	" " "	3.--	1938	41
6	II	2	" " "	4.--	1939	41
7	I	6	" Hemdhosen, Hemdchen u. Futterblusen			42
8	I	5	" Hemdhosen			43
9	II	1	" "	12.--	1934	43
80	II	1	" "	12.--	1937	43
1	III	1	" "	12.40	1939	43
2	I	5	" Untertaillen		1928-33	44
3	II	5	" "	11.50	1936-37	44
4	I	3	" Wollschlüpfer			45
5	II	2	" "	16.80	1938	45
6	III	1	" "	<del>2.60</del>	1939	45
7	I	1	" Baumwollschlüpfer			45
8	I	2	" Unterkleider			46
9	II	1	" "	2.25	1937	46
90	I	5	" Wäschegürtel			47
1	I	1	" Leibbinde			47
2	II	3	" Büstenhalter	16.80	1939	47
3	I	5	" Nachthemden	9.15	1934	48
4	II	4	" "	9.15	1938	48
5	I	12	" Taschentücher			49
6	II	30	" "	18.--	1933-38	49
7	I	6	" Kittelu. Kittelkleider			50
8	II	1	" "	3.50	1933	50
9	II	2	" "	18.--	1939	50
100	I	4 P.	" Seidenstrümpfe			51
1	II	7 P.	" "	8.--	1933-37	51
2	II	4 P.	" "	8.30	1938-39	51
3	II	8 P.	" " plattiert	15.60	1933-38	52
4	I	10 P.	div. Damenstrümpfe			53
5	I	1	Wäschebeutel			
6	II	7 P.	Damenstrümpfe, Seide	10.--	1938/39	
7	II	3 P.	" Unterziehstrümpf	3.60	1938	
8	II	5 P.	" " "	6.--	1935/37	
9	I	4 P.	" " "			
1 0	I	13	Kleiderbügel			
410 a	I	1 P.	Sportstrümpfe			

gestrichen Johann,  
siehe N. 115



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
11	1	I	1	Gymnastikkittel		
	2	I	2	Paar Damengamaschen		
	3	I	1	Kopfschutztuch		
	4	I	1	Flaschenbeutel		
	5	I	1	Paar Sportstrümpfe		
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Gepfugt durch den Sachverfändigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

Sachverfändiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. 16a.

1/2/3/4/5/6/7/8/9/10/11/12/13/14/15/16/17/18/19/20/21/22/23/24/25/26/27/28/29/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000/1001/1002/1003/1004/1005/1006/1007/1008/1009/1010/1011/1012/1013/1014/1015/1016/1017/1018/1019/1020/1021/1022/1023/1024/1025/1026/1027/1028/1029/1030/1031/1032/1033/1034/1035/1036/1037/1038/1039/1040/1041/1042/1043/1044/1045/1046/1047/1048/1049/1050/1051/1052/1053/1054/1055/1056/1057/1058/1059/1060/1061/1062/1063/1064/1065/1066/1067/1068/1069/1070/1071/1072/1073/1074/1075/1076/1077/1078/1079/1080/1081/1082/1083/1084/1085/1086/1087/1088/1089/1090/1091/1092/1093/1094/1095/1096/1097/1098/1099/1100/1101/1102/1103/1104/1105/1106/1107/1108/1109/1110/1111/1112/1113/1114/1115/1116/1117/1118/1119/1120/1121/1122/1123/1124/1125/1126/1127/1128/1129/1130/1131/1132/1133/1134/1135/1136/1137/1138/1139/1140/1141/1142/1143/1144/1145/1146/1147/1148/1149/1150/1151/1152/1153/1154/1155/1156/1157/1158/1159/1160/1161/1162/1163/1164/1165/1166/1167/1168/1169/1170/1171/1172/1173/1174/1175/1176/1177/1178/1179/1180/1181/1182/1183/1184/1185/1186/1187/1188/1189/1190/1191/1192/1193/1194/1195/1196/1197/1198/1199/1200/1201/1202/1203/1204/1205/1206/1207/1208/1209/1210/1211/1212/1213/1214/1215/1216/1217/1218/1219/1220/1221/1222/1223/1224/1225/1226/1227/1228/1229/1230/1231/1232/1233/1234/1235/1236/1237/1238/1239/1240/1241/1242/1243/1244/1245/1246/1247/1248/1249/1250/1251/1252/1253/1254/1255/1256/1257/1258/1259/1260/1261/1262/1263/1264/1265/1266/1267/1268/1269/1270/1271/1272/1273/1274/1275/1276/1277/1278/1279/1280/1281/1282/1283/1284/1285/1286/1287/1288/1289/1290/1291/1292/1293/1294/1295/1296/1297/1298/1299/1300/1301/1302/1303/1304/1305/1306/1307/1308/1309/1310/1311/1312/1313/1314/1315/1316/1317/1318/1319/1320/1321/1322/1323/1324/1325/1326/1327/1328/1329/1330/1331/1332/1333/1334/1335/1336/1337/1338/1339/1340/1341/1342/1343/1344/1345/1346/1347/1348/1349/1350/1351/1352/1353/1354/1355/1356/1357/1358/1359/1360/1361/1362/1363/1364/1365/1366/1367/1368/1369/1370/1371/1372/1373/1374/1375/1376/1377/1378/1379/1380/1381/1382/1383/1384/1385/1386/1387/1388/1389/1390/1391/1392/1393/1394/1395/1396/1397/1398/1399/1400/1401/1402/1403/1404/1405/1406/1407/1408/1409/1410/1411/1412/1413/1414/1415/1416/1417/1418/1419/1420/1421/1422/1423/1424/1425/1426/1427/1428/1429/1430/1431/1432/1433/1434/1435/1436/1437/1438/1439/1440/1441/1442/1443/1444/1445/1446/1447/1448/1449/1450/1451/1452/1453/1454/1455/1456/1457/1458/1459/1460/1461/1462/1463/1464/1465/1466/1467/1468/1469/1470/1471/1472/1473/1474/1475/1476/1477/1478/1479/1480/1481/1482/1483/1484/1485/1486/1487/1488/1489/1490/1491/1492/1493/1494/1495/1496/1497/1498/1499/1500/1501/1502/1503/1504/1505/1506/1507/1508/1509/1510/1511/1512/1513/1514/1515/1516/1517/1518/1519/1520/1521/1522/1523/1524/1525/1526/1527/1528/1529/1530/1531/1532/1533/1534/1535/1536/1537/1538/1539/1540/1541/1542/1543/1544/1545/1546/1547/1548/1549/1550/1551/1552/1553/1554/1555/1556/1557/1558/1559/1560/1561/1562/1563/1564/1565/1566/1567/1568/1569/1570/1571/1572/1573/1574/1575/1576/1577/1578/1579/1580/1581/1582/1583/1584/1585/1586/1587/1588/1589/1590/1591/1592/1593/1594/1595/1596/1597/1598/1599/1600/1601/1602/1603/1604/1605/1606/1607/1608/1609/1610/1611/1612/1613/1614/1615/1616/1617/1618/1619/1620/1621/1622/1623/1624/1625/1626/1627/1628/1629/1630/1631/1632/1633/1634/1635/1636/1637/1638/1639/1640/1641/1642/1643/1644/1645/1646/1647/1648/1649/1650/1651/1652/1653/1654/1655/1656/1657/1658/1659/1660/1661/1662/1663/1664/1665/1666/1667/1668/1669/1670/1671/1672/1673/1674/1675/1676/1677/1678/1679/1680/1681/1682/1683/1684/1685/1686/1687/1688/1689/1690/1691/1692/1693/1694/1695/1696/1697/1698/1699/1700/1701/1702/1703/1704/1705/1706/1707/1708/1709/1710/1711/1712/1713/1714/1715/1716/1717/1718/1719/1720/1721/1722/1723/1724/1725/1726/1727/1728/1729/1730/1731/1732/1733/1734/1735/1736/1737/1738/1739/1740/1741/1742/1743/1744/1745/1746/1747/1748/1749/1750/1751/1752/1753/1754/1755/1756/1757/1758/1759/1760/1761/1762/1763/1764/1765/1766/1767/1768/1769/1770/1771/1772/1773/1774/1775/1776/1777/1778/1779/1780/1781/1782/1783/1784/1785/1786/1787/1788/1789/1790/1791/1792/1793/1794/1795/1796/1797/1798/1799/1800/1801/1802/1803/1804/1805/1806/1807/1808/1809/1810/1811/1812/1813/1814/1815/1816/1817/1818/1819/1820/1821/1822/1823/1824/1825/1826/1827/1828/1829/1830/1831/1832/1833/1834/1835/1836/1837/1838/1839/1840/1841/1842/1843/1844/1845/1846/1847/1848/1849/1850/1851/1852/1853/1854/1855/1856/1857/1858/1859/1860/1861/1862/1863/1864/1865/1866/1867/1868/1869/1870/1871/1872/1873/1874/1875/1876/1877/1878/1879/1880/1881/1882/1883/1884/1885/1886/1887/1888/1889/1890/1891/1892/1893/1894/1895/1896/1897/1898/1899/1900/1901/1902/1903/1904/1905/1906/1907/1908/1909/1910/1911/1912/1913/1914/1915/1916/1917/1918/1919/1920/1921/1922/1923/1924/1925/1926/1927/1928/1929/1930/1931/1932/1933/1934/1935/1936/1937/1938/1939/1940/1941/1942/1943/1944/1945/1946/1947/1948/1949/1950/1951/1952/1953/1954/1955/1956/1957/1958/1959/1960/1961/1962/1963/1964/1965/1966/1967/1968/1969/1970/1971/1972/1973/1974/1975/1976/1977/1978/1979/1980/1981/1982/1983/1984/1985/1986/1987/1988/1989/1990/1991/1992/1993/1994/1995/1996/1997/1998/1999/2000/2001/2002/2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/219

# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

## Beförderungsart:\*)

Frachttstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27

nach Ehefrau: Lorenza, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	1	Karton Flicker			72
2	III	1	Haarschneidemaschine	4.30	1939	73
3	I	1	kl. " "			"
4	I	1	alter Rasierapparat			"
5	II	1	Wecker	3.--	1935	"
6	I	1	"			"
7	I	1	Taschenlampe			"
8	III	2	" Batterien	--.75	1939	"
9	I	1	Warmflasche			"
10	II	2	Kassetten-Briefpapier	9.--	1939	74
1	III	6	Durchschreibebücher	4.80	1939	"
2	I	40	gr.gelbe Umschläge			"
3	II	1	Umschlag m.Kohlepapier	1.--	1939	"
4	II	2	Umschlag m.Durchschlagbögen	--.50	1939	"
5	III	400	Geschäftsumschläge	2.--	1939	"
6	I	20	Löschstreifen			"
7	I	2	Notenschreibhefte			"
8	I	1	Umschl.m.Briefbögen			"
9	II	1	Schreibblock	--.50	1938	"
20	II	2	Wachstuchkladden	--.50	1938	"
1	II	5	dünne schw.Kladden	--.50	1938	"
2	I	2	Oktav-Kontobücher			"
3	II	8	Oktavhefte	--.40	1938	"
4	II	2	Wachstuch-Notizbücher	--.40	1938	"
5	I	1	Stenogrammheft		1938	"
6	I	1	Notizblock			"
7	I	1	Lineal			"
8	I	1	kl.Lösch			"
9	II	1	Blehdose m.Bleiminen	1.20	1939	"
30	I	20	dün.Blei-u.Farbstift			"

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachttstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	I	5	kl. Kästen m. Oelkreide ✓			74
2	I	1	" " do. ungebraucht ✓			"
3	I	1	Postkorb aus Pappe ✓			"
4	I	1	Klappkasten aus Pappe ✓			"
5	III ✓	1	Umschläge, Karten, Kon- zeptpapier ✓	1.50	1933	"
6	I	4	Kästchen Kartenreiter ✓			"
7	I	2	Päck. Karthotekkarten ✓			"
8	I	1	" Klebeadressen ✓			"
9	I	1	Tüte m. Etiketten ✓			"
4 0	I	1	Rolle Klebepapier ✓			"
1	III	1	Kleisterpinsel ✓	0.45	1939	"
2	I	1	Locher ✓			"
3	I	2	kl. Masstäbe ✓			"
4	I	1	Karton Musterklammern			"
5	I	1	" Briefklammern			"
6	III	2	" " ✓	0.30	1939	"
7	II	2	Tuben Klebstoff ✓	0.50	1938	"
8	I	1	kl. Schreibtafel			"
9	I	1	Briefbeschwerer ✓			"
5 0	I	1	Schachtel m. Klebpapier ✓			"
1	I	1	Umschl. m. Umschl. u. Karten			"
2	II	7	Rollen Butterbrotpapier ✓	1.40	1938	" 74 a
3	III ✓	1	Blech Kassette ✓	9.50	1939	75
4	I	div.	Inhalt: Papiere, Dokumente usw. ✓			"
5	I	1	Ordner m. Privatbriefen ✓			"
6	I	1	kl. Taschenkompass ✓			"
7	I	1	Notenmappe			"
8	I	1	Aktentasche			"
9	II ✓	1	Reisedecke ✓ (Muller & Söhne)	42.50	1938	87
6 0	I	1	Tagebuch			78
1	I	1	Poesiealbum (B.L.)			"
2	I	1	Rezeptbuch			"
3	I	1	blaues leeres Poesie- album			74
4	I	1	Strumpfbeutel			16
5	I	1	Karton m. Nähzeug usw.			72
6	I	2	kl. Buchlampen m. Verlän- gerungsschnüren			72
7	I	1	kl. Gedichtbuch			11
8	II	1	blaue Abendtasche ✓	8.--	1937	72
9	I	1	Opernglas, Elfenbein ✓			72
7 0	II	1	"	20.--	1935	72 Geschenk

Pusch 6299/64





StA HH/OFP 314-15 / F108 - 43

Die Nummern in Spalte  
„Bemerkungen“ sollen  
lediglich der schnelleren  
Auffindung der unter den  
betreffenden Positionen  
angegebenen Sachen in der  
Wohnung dienen.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
7 1	III	1	kl Rechenschieber	1.60	1939	hā 74
2	I	10	Kleiderbügel ✓			55/56
3	I	1	kl. Aktentasche			74
4	I	1	Damenhandtasche ✓			74
5	II	1	kl Thermometer	Reklameartikel		74
6	I	1	Tabakbeutel			74
7	I	1	kl. Reiszeug (p. Zirkel) ✓			74
8	I	1	bunter Pappkasten m. Drucksach., Notizbüchern u. Ähnliches			
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 2. Juni 1939

Sachverständiger der Devisenstelle

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. 16a.

### Genehmigung

Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.

Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unanwendbar. Die hohen dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Lagers, an dem es aufbewahrt wird, dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.

Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. Juli 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Im Auftrag

2/4/11/16/ Bernhard Israel Behrens, England.

62



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

**Beförderungsart:\*)**

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom .....

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



StA HH/OFP 314-15 / F108 - 45

Die Nummern in Spalte

„Bemerkungen“ sollen  
möglichst der schnelleren  
Auffindung der unter den  
betreffenden Positionen  
angegebenen Sachen in der  
Wohnung dienen.



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

Beförderungsart:\*)

Frachtstückgut

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens  
Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 und Ehefrau: Lorena, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	3	Messer m.schw.Griff ✓			71
2	II	1	" " Stahlgriff ✓	1.65	1939	" Ers.f.Silber
3	II ✓	2	Teelöffel aus Stahl ✓	-.50	1939	" " "
4	II ✓	1	Esslöffel aus Stahl ✓	-.30	1939	" " "
5	II ✓	4	Gabeln aus " ✓	3.10	1939	" " "
6	I	1	Kartoffelpeller ✓			"
7	I	1	Dosenöffner ✓			"
8	I	1	Brotmesser ✓			"
9	I	1	Kartoffelschälmesser ✓			"
10	II	1	Emaille Milchkanne m.D. 1.-		1935	
1	I	3	Milchtöpfe ✓			"
2	I	1	Kl.Kaffeekanne ✓			"
3	I	2	Blumenvasen ✓			"
4	II	2	Limonadengläser ✓	1.--	1937	"
5	I	4	Setzmilchschalen ✓			"
6	I	1	Teetopf ✓			"
7	I	1	Kaffeeuntersatz ✓			"
8	I	1	Brotteller ✓			"
9	I	4	Obertassen ✓			"
20	I	1	gr.Teetasse ✓			"
1	I	5	Untertassen ✓			"
2	I	6	Butterbrotteller ✓			"
3	I	1	Butterdose ✓			"
4	I	1	rote Zuckerdose ✓			"
5	I	1	Steingut-Obstschale ✓			"
6	II ✓	1	gelb.Stieltopf m.D. ✓	1.15	1939	"
7	I	1	Aluminiumtopf m.D. ✓			"
8	I	1	Saucenlöffel ✓			"
9	I	2	Kochtöpfe ✓			"
30	II	5	versch.Bürsten u.Schrubber ✓	1.--	1935	"

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zollsic her verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expres-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	I	4	Teller (2 tiefe, 2 flach)			71
2	I	1	kl. Eierschläger ✓			"
3	I	1	Teesieb			"
4	II	1	Thermosflasche	2.---	1938	" ✓
5	I	1	Holzbrett			"
6	II	1	Brotkasten ✓	4.---	1939	"
7	I	2	Wassergläser ✓			"
8	I	1	Zitronenpresse			"
9	I	1	Apfelreibe ✓			"
4 0	I	1	Käseglocke			"
1	I	1	kl. eiserne Pfanne ✓			"
2	II	1	Spritkocher	5.---	1936	"
3	I	1	br. Emailletopf m. D. ✓			"
4	I	1	weisse Emailleschale			"
5	II	2 P.	Gummihandschuhe ✓	2.---	1938	"
6	I	1	Schreibtafel			"
7	I	1	Stiefelputzzeug ✓			"
8	I	1	kl. weisser Eimer			"
9	I	1	Emaille Garderobenhaken			"
50	I	1	Hakenbort			"
1	II	1	Wäscheleine ✓	-.60	1939	"
2	II	1	Reisedecke ✓ (Kochdecken)	28.50	1938	"
3	I	1	gr. Schere			"
4	II	2	Bademäntel ✓	20.---	1938	"
5	I	1	Teewärmer m. Lichten			"
6	II	1	Päckch. Papierservietten	-.20		"
7	II	1	Kleiderbürste ✓	3.50		"
8	II	2	Holzbuchstützen			"
9	II	1	Karton mit:			"
6 0			Zahnseife ✓			"
1			Schlemmkreide ✓			"
2			Hautcreme ✓			"
3			Rasierstein ✓			"
4			blutstillender Stein	1.25	1939	"
5			2 Seifenlappen ✓			"
6	I	X	4 Obstmesser ✓			"
7	I	2I	Kleiderbügel ✓			"
8						"
9						"
0						"

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. 16a.

Genehmigung

Die Derbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 1-67. ) in das Ausland wird gemäß § 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 32. Dezember 1938 genehmigt.

Die Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.

Sie haben dieses Verzeichnis bei der Auslieferung des hierin aufgeführten Umzugsquittens abzufertigenden Beamten vorzulegen.

unaufgefordert dem Sachverständigen Hamburg, den 7. JUL 1939

Die Nichtbefolgung dieses Anordnungs ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.

Hamburg, den 7. JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg

(Devisenstelle)

Im Auftrag

2/2da/64. Richard Trud (Devisenstelle)

Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

Sachverständiger der Devisenstelle



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

-1-

42

## Beförderungsart:\*)

### Reisekoffer ( Reisegepäck)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 und Ehefrau: Lorenza, geb. Kröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	2	gefärbte Wollkleider			58
2	I	1	Samtkleid			59
3	II	1	blaues Winterkleid ✓	47.--	1936	59
4	II	1	rotbraunes Winterkleid	35.--	1937	59
5	II ✓	1	dunkelbl. Seidenkleid ✓	40.--	1934	59
6	II ✓	1	gefärbtes Seidenkleid ✓	35.--	1935	59
7	II	1	hellbl. Sommerkleid	20.--	1937	59
8	I	1	Kreppkleid			59
9	II	1	weiss. Sommerkleid	15.--	1937 ✓	59
10	II ✓	1	blaues Sommerkleid ✓	32.75	1939	59
1	II	1	braunes Sommerkleid ✓	16.--	1937	59
2	II	1	blau gestr. Sommerkleid ✓	10.--	1935 ✓	59
3	II	1	beige Kleid ✓	19.--	1934	59
4	II	6	verschiedene Blusen ✓	15.--	1935/37	59
5	I	2	braune Röcke ✓			59
6	II	1	weisse Sportjacke	6.--	1936	59
7	II	1	hellbl. Jumper	15.--	1938	59
8	II	1	dunkelbl. Jumper ✓	8.--	1937	59
9	II	1	Sportkostüm ✓	29.--	1937	59
20	II	1	P. Halbschuhe ✓	10.--	1934	63
1	I	4	P. verschied. Halbschuhe			63
2	II ✓	1	P. Wildlederschuhe m. Spange u. Bürste	16.95	1939 ✓	63
3	III ✓	1	P. Hausschuhe	5.50	1939	63
4	II	1	P. Haus-Kamelhaasstiefel	5.--	1935	63
5	II	2	P. Strandsandalen ✓	4.--	1933/37	63
6	I	1	P. Springschuhe			63
7	XX I	1	<del>Straß</del> Velourhut ✓			65
8	I	2	versch. Kappen ✓			66
9	II	1	weisser Leinenstrandhut ✓	1.50	1937 ✓	66
30	I	3	P. lederne Damenhandschuhe			67

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Express-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.



Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
3 1	I	4 P.	Stoff-u.Seiden Handsch.			67
2	II ✓	1 P.	lederne Handsch.m. Futter	8.-	1938	67
3	III	1 P.	Nappa-Damenhandschuhe	6.90	1939 ✓	67
4	I	6	Schals			68
5	II	2 ✓	"	5.-	1935/38	68
6	II	18	div.Gürtel, Kragen, ✓	8.-	1935/38	68 ,10 Grtl.8 Kr.
7	II	18	Stiefelbänder ✓	1.80	1938	68
8	II	10	Gastrumpfhalter u.Gürtel ✓	3.-	1938 ✓	68
9	II	12	Garnituren	3.60	1935/38 ✓	68
4 0	I	1	<del>Brackkast</del> Pastellkasten			80 77
1	I	1	Teewärmer ✓			84
2	I	1	Kaffeewärmer ✓			84
3	II/I	1	Kasten m.folgendem Inh.:			
4	I	1	Fieberthermometer			
5	I	1	Kamm ✓			
6	II	1	kl.Taschenmesser ✓	-.50	1938	
7	II	1	Etui Rasierseife ✓	-.60	1938	
8	I	1	Pinzette ✓			
9	I	1	Schuhanzieher ✓			
50	II	5	Päckchen Klingen ✓	2.50	1938	
1	I	1	Rasierpinsel ✓			
2	II		Sicherheitsnadeln versch. 1.-	1.-	1938	
3	I	1	Schachter Patent-Hosenknöpfe ✓			
4	II	4 Pak.	Haarwaschpulver	4.40	1938	
5	II	1 D.	Niveacreme ✓	-.50	1938	
6	II	10	P.Schuhbänder ✓	2.-	1938	
7	II	10	P.Stiefelbänder ✓	2.-	1938	
8	III	1	Alaunstein ✓	-.25	1938/39	
9	I	1	Reserve-Füllhalter			
6 0	II	1	Kasten folgenden Inhalts:			
1		1	Umschl.m.Rezepten			
2		1	Tüte Verbandgaze ✓			
3		1	" Zellstoffwatte			
4		1	kl.Pak.Verbandleinen ✓			
5		1	Tüte Guttaplast			
6		1	" Verbandwatte			
7		1	Dose Oligonal-Tabletten ✓			
8		1	gebr.Mullbinde ✓			
9		1	Tube Schnupfencreme ✓			
7 0	70	1	Glas Veramon ✓			

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
71	III	1	Stck. Hautseife ✓			
2		1	Schachtel Laxlett-Tabl. ✓			
3		1	Gl. b. serierte Magnesia ✓			
4		1	Schachtel Laxin-Tabl. ✓			
5		1	Dose Antiflogestin ✓			
6		1	Fl. Infludo ✓			
7		1	Dose Rheumasalbe ✓			
8		1	Tube Frostcreme ✓			
9		1	Gl. Pyrit			
80		1	Aldahin-Stift ✓			
1		1	Tube Kühl-salbe			
2		1	Tube schmerzstillende Salbe ✓			
3		1	Ballonspritze			
4		1	Stck. Rasierseife			
5		1	Dose Kephalodoron			
6		1	Gl. Zinnober			
7		1	Tube Heilsalbe			
8		1	" Zahncreme			
9		1	Fl. Rosenta			
90		2	kl. Mullbinden			
1		1	Fl. Fichtennadelbademilch 12.-		1938/39	
2	I	1	kl. Bild i. Metallrahmen			
3	I	15	Kleiderbügel ✓			
4	I	2	Stiefelknöpfer			
5	I	1	Handspiegel			
6	I	1	Paar Sommersandalen ✓			
7	II	1	Paar Dam. Gummi-Ueberschuhe ✓	7.-	1937	
8	I	1	" " Kamelhaarhaus-schuhe ✓	9.-	1934 ✓	8.
9	II	1	Dam. Strandgose			
100	II ✓	1	Seal-Kamin-Muff ✓	25.-	1939	Ersatz für einen 1939 verlorenen
1	I	1	Badekappe ✓			
2	II	1	Damen-Badeanzug ✓	7.-	1934	13.
3	II	1	" Lufthose ✓	2.50	1934	13.
4	I	1	Herren-Badeanzug ✓			
5						
6						
7						
8						
9						
0						

Gepf. durch den Sachverständigen der Dienststelle  
Hamburg, den 27. Juni 1939

*[Signature]*  
Sachverständigen der Dienststelle



Lfd. Nr. (**)	Abschnitt (***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein- kaufs- preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	Der Oberfinanzpräsident Hamburg					
2	(Devisenstelle) F. 16a.					
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						
1						
2						
3						
4						
5						
6						
7						
8						
9						
0						



# Umzugsgutverzeichnis

(in doppelter Ausfertigung einzureichen)

Vor Ausfüllung Merkblatt für die Mitnahme von Umzugsgut durchlesen!

- 1 -

Beförderungsart:\*)

Reisekoffer ( Reisegepäck)

Name und genaue Anschrift des Auswanderers:

Zum Antrag vom 19. Juni 1939

Bernhard Israel Behrens

Hamburg 13, Magdalenenstr. 27 und Erika Lorenz, geb. Gröschner

Lfd. Nr. **)	Abschnitt ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
1	I	2	Anzüge, vollk. abgetrag.	52.-	1935	55 u. 56
2	II	1	do.	142.-	1935	55. " 56
3	II	1	Strassen-Anzug	165.-	1939	"
4	I	1	gr. Sommerhose, gefärbt			"
5	II	1	Leinen-Anzug	211.-	1935	"
6	I	1	Loden-Pelerine			"
7	I	1	Wollweste			"
8	II	1	Sport hose (Breeches)	10.-	1934	"
9	I	1	schwarzer Wintermantel			57
10	II	1	Ulster	60.-	1934	" vollk. abgetragen
1	II	1	Wintermantel	140.-	1939	"
2	II	1	gr. Sommermantel	50.-	1935	" vollk. "
3	I	1	Windjacke			"
4	II	1	Staubmantel	16.-	1936	"
5	I	2	P. Stiefel			62
6	II	1	P. " "	12.-	1935	"
7	I	1	P. Wanderstiefel			"
8	II	1	P. " "	12.-	1938	"
9	II	1	P. Stoff-Hausschuhe	1.30	1936	"
20	II	1	P. Gummischuhe	6.-	1936	"
1	I	2	P. lederne Herren Handschuhe			67
2	I	2	P. Stoff- " "			67
3	II	1	P. Wildleder " "	8.-	1938	67
4	I	6	versch. Schals			68
5	II	2	" " A. - B.	4.-	1935-38	"
6	II	11	Krawatten	18.-	1937-38	69
7	II	7	"	20.40	1939	"
8	II	1	Herren-Regenschirm	8.90	1939	"
9	I	2	Chaiselonguekissen			70
30	I	2	schwarze Damen-Sommer-mäntel			60

\*) Anzugeben ist, ob die Sachen befördert werden sollen:

a) in Möbelwagen, in besonders gedeckten Güterwagen, als geschlossene Sendung in anderen Beförderungsmitteln oder in Behältern bezw. Liftvans, die zoll sicher verschlossen werden können;

b) als Reisegepäck, Expreß-, Eil- oder Frachtstückgut;

c) als Handgepäck.

\*\*) Die laufende Nummer darf nicht geändert und nicht mit Zusatz, z. B. a) und b) versehen werden.

\*\*\*) Vgl. Nr. 4 des Merkblatts.

Lfd. Nr. **)	Abschnitt. ***)	Stück	Gegenstand (genaue Bezeichnung)	Ein-kaufs-preis	Zeitpunkt der Anschaffung	Bemerkungen
31	I	1	Damen-Wintermantel ✓			60
2	II	1	" " ✓	50.--	1935	"
3	I	1	" Uebergangsmantel			"
4	I	1	" blauer Regenmantel			"
5	II ✓	1	leichte Herren-Sommer- hose ✓	11.75	1939	55/56
6	II ✓	1	" Herren-Sommer- Waschjacke	13.75	"	"
7	III	2	Krawatten	2.--	"	69
8	II ✓	1	grauer Anzug, gebr. gek.	50.--	"	55/56 Ers.f. abgetra-
9	II ✓	1	Ulster, gebraucht gek.	54.--	"	genen Anzug Nr. 1 Ersatz 1. abgetra-
40	I	15	Kleiderbügel ✓			nen No. 10
1						
2			Geprüft durch den Sachverständigen der Devisenstelle			
3			Hamburg, den 27. Juni 1939			
4			<i>[Signature]</i>			
5			Sachverständiger der Devisenstelle			
6			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
7			(Devisenstelle) F. A. a.			
8			<i>1/ An Linderer auf Doppel</i>			
9						
0						
1			<b>Genehmigung</b>			
2			Die Verbringung vorstehend aufgeführter Sachen Nr. 40.			
3			(gekauften Nr. ... ) in das Ausland wird gemäß			
4			§ 57 des Gesetzes über die Devisenbewirtschaftung vom 12. Dezember 1938 genehmigt.			
5			Diese Genehmigung ist nicht übertragbar und wird drei Monate nach ihrer Erteilung unwirksam.			
6			Sie haben dieses Verzeichnis bei der Rückführung des hierin aufgeführten Umzugsguts			
7			unverzüglich dem abfertigenden Beamten auszuhändigen.			
8			Die Nichtbefolgung dieser Anordnung ist gemäß § 69 Abs. 1 Ziff. 6 des Devisengesetzes strafbar.			
9			Hamburg, den 7. JUL 1939			
0			Der Oberfinanzpräsident Hamburg			
1			(Devisenstelle)			
2			Im Auftrag			
3			<i>2/ Lda/F/19. Bernhard Ernst Schmidt / England.</i>			
4			<i>[Signature]</i>			
5						
6						
7						
8						
9						
0						





# J. Georg Clasen

*Juwelier*

45

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen  
 Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport  
 Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09  
 Bankkonto:  
 J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
 Hamburg

K HAMBURG 11, den 29. Juni 1939  
 Kleine Johannisstraße 2  
 beim Adolf-Hitler-Platz

An die  
 D e v i s e n s t e l l e n  
 in H a m b u r g .

Nachstehende versilberte Gegenstände  
 habe ich für Herrn Bernhard Israel Behrens,  
 H a m b u r g 13, Magdalenenstr. 27, verpackt und versiegelt  
 lt. beifolgendem Siegelabdruck:

Paket № 694

Liftwan-Listen № 178	1 2teiliges Salatbesteck
179	4 Fischgabeln
180	4 Fischmesser
187 u. 197	6 gr. Forken
188 u. 190	6 kl. Forken
188	6 gr. Messer
184	1 Suppenlöffel
190	2 Hummergabeln
191	1 Zuckerzange
224	2 Serv.-Ringe



Sachverständiger Taxator.



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. 16a.

*1 an Empfänger 1 Doppel*

Einzelgenehmigung  
gemäß § 27.  
Dev.-Gef. v. 12.12.38

F 16/16 527/39.

~~Befugung / Gebot / Verschönerung / Zahlung~~ über  
von

*Die Abnahme der  
Gegenstände*

wie umfänglich beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 7. JUL 1939  
Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
*Zur Auftrags*

*4 Lda/F/19. Barbara Inaek Behrens, England*

*J. R.  
[Signature]*

*br*



46

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg, den 26. Juni 1939

28 U 25 /39

1.) Vermerk

*70  
Mangoldt*

Abstracht der sich aus der Judenkartei ergebenden geringen Vermögenswerte in Höhe von RM 5.837.-- sowie auf Grund der anliegenden Vermögenserklärung vom 25. Mai 1939 sind Sicherungsmaßnahmen gegen die Juden Eheleute Bernhard Israel Behrens nicht erforderlich!

- 2.) Von Sachgebiet U nichts zu veranlassen.
- 3.) Judenkartei : SA nicht erforderlich.
- 4.) Mitteilung an Z.F.St. Hmbg. lt. Vordruck 630.
- 5.) Zuständigkeitshalber dem Sachgebiet F zur weiteren Veranlassung übersandt.

} 24. Juni 1939  
}

I.A.

*[Signature]*

24. Juni 1939





Im Auftrag

(Unterschrift)

Verteiler<sup>9)</sup>:

- a) Zollfahndungstelle in .....
- b) Reichsbankanstalt in .....
- c) ~~Oberfinanzpräsident (Devisenstelle)~~ in Hamburg  
Kammer der der Hansestadt Hamburg
- d) ~~Ständekammer (Einkaufsverwaltung)~~ .....
- e) Hauptzollamt: St. Annen .....
- f) Zentrale Steuerfahndungstelle bei dem Oberfinanzpräsidenten Berlin, Berlin W15, Kurfürstendamm 193/194
- g) .....
- h) .....

Anmerkungen:

- 1) Die Zuständigkeit ergibt sich aus dem Erlass vom 22. April 1937 — RMBl. i. V. 1937, Sp. 661 —.
- 2) Im Geschäftsverkehr sind künftig in der Regel folgende Bezeichnungen zu verwenden:  
für einen jüdischen Mischling (vgl. § 2 Abs. 2 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —) mit zwei volljüdischen Großeltern: Mischling ersten Grades,  
für einen jüdischen Mischling mit einem volljüdischen Großelternteil: Mischling zweiten Grades,  
für eine Person deutschen oder artverwandten Blutes: Deutschblütiger (Runderlass des Reichs- und Preussischen Ministers des Innern vom 26. November 1935 — I B 3/324 II —, abgedruckt im Ministerialblatt für die Preussische innere Verwaltung 1935, Sp. 1429).
- 3) Über die Begriffsbestimmung »Jude« ergibt sich das Nähere aus § 5 der »Ersten Verordnung zum Reichsbürgergesetz« vom 14. November 1935 — RMBl. I, S. 1333 —.
- 4) § 1 der Dritten Bekanntmachung über den Kennkartenzwang vom 23. Juli 1938 — RMBl. I, S. 922 —.
- 5) Als »Verdachtsgründe« kommen beispielsweise in Betracht:  
Antrag auf Erteilung eines Reisepasses, Auflösung des Geschäfts oder der Wohnung, Verkauf von Grundstücken, Beteiligungen usw.
- 6) Nichtzutreffendes ist zu streichen.



Beachte!

48

1. In doppelter Ausfertigung abgeben.  
 II. Unvollständige Erklärungen werden zurückgewiesen.  
 III. Falls die Antwortfelder nicht ausreichen, sind die Antworten auf besonderen Anlagen zu vermerken.  
 Auf diese Anlagen ist bei Ausfüllung des Fragebogens zu verweisen.

Finanzamt

Hamburg, 25. Mai

1939

Steuernummer:

94/189

## Vermögenserklärung

des Auswanderers

Bernhard Israel Behrens

und seiner Ehefrau

Lorenza

geb

Gröschner

Wohnung:

Magdalenenstrasse 27 I

nach dem Stand vom

25. Mai

1939

1. Bargeld (Art der Währung, Betrag, Ort der Aufbewahrung):  
 Bernh. Israel Behrens: RM 981.76 Ort der Aufbewahrung:  
 Lorenza Behrens: " 611.- Wohnung  
 RM 1592.76
2. Guthaben (Art der Währung, Betrag, Name und Anschrift der Bank, Sparkasse oder des sonstigen Schuldners):  
 Bank. Fr. Behrens, Sparkasse v. 1827: RM 3899.05  
 Lorenza Behrens " " " 305.48  
 Forderungskonto N° 81863 14.21
3. Wertpapiere (Art, genaue Bezeichnung — Nummern mit allen Unterscheidungsmerkmalen wie Lit, Ausgabejahr, Gruppe — Ort der Aufbewahrung — zB Name und Anschrift der Depotbank):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
4. Grundvermögen (Art und Lage der Grundstücke, Grundbuchbezeichnungen, derzeitige Einheitswerte):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
5. Hypotheken, Grundschuldforderungen und dergl (Namen und Anschriften der Schuldner, Lage und Grundbuchbezeichnungen, Rangnummern im Grundbuch — bei Zinssätzen über 7 vH mit allen Vorbelastungen —, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_
6. Darlehnsforderungen (Namen und Anschriften der Schuldner, Kapitalbeträge, Höhe der Zinssätze bis zum 31. 12. 1931 und ab 1. 1. 1932, Fälligkeit der Zinsen):  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_



7. **Beteiligungen an Firmen** [offene Handelsgesellschaften, GmbH, Kommanditgesellschaften, Genossenschaften, Reedereien usw.] (Namen und Anschriften der Firmen, Form und Höhe der Beteiligungen):
8. **Lebens-, Kapital-, Renten- usw. Versicherungen** (Namen und Anschriften der Versicherungsgesellschaften, Nummern der Policen, Abschlußdaten, Versicherungssummen, derzeitige Rückkaufswerte):
9. **Waren** [ohne edle Metalle — vergl. Ziff. 10] (Arten, Werte, Lagerorte):
10. **Edle Metalle:**  
 a) Gold [außer Kurs gesetzte Goldmünzen, Feingold und legiertes, roh oder als Halbfabrikat] (Arten, Werte, Lagerorte):  
 b) Edelmetalle [Silber, Platin und Platinmetalle in den im Handel mit solchen Metallen üblichen Formen] (Arten, Werte, Lagerorte):
11. **Einrichtungsgegenstände für Betrieb oder Beruf** (Arten, Werte, Standorte):  
 2 alte Flügel, Anschaffungszeit 1913 ca. 300.- RM  
 Standort Magdalenstr. 27 1920 (gebraucht gekauft) ca. 350.- RM
12. **Sonstige Vermögenswerte, Forderungen, Nießbrauchrechte, sonstige Rentenrechte usw.** (genaue Angaben):
13. **Schulden und Lasten** [z.B. Werte, die zur Auswanderung geliehen werden] (Arten, Namen und Anschriften der Gläubiger, Höhe oder Wert der Schulden):  
 Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
 (Devisenstelle)  
 500
14. [Nur für Auswanderer ausländischer Nationalität!] Welche Vermögensteile sind bei der Einwanderung nach Deutschland in das Inland überführt worden?
15. Welche Vermögenswerte befinden sich im Ausland?  
 1/40 bekannt  
 2/30 2/10
16. Welche Vermögenswerte sollen nach der Auswanderung im Inland zurückbleiben?  
 keine  
 Paraguay

Ich versichere, daß ich die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht, insbesondere mein — und meiner Ehefrau — Vermögen vollständig angegeben habe.

*Samuel Israel Schous*  
 Rechtsverbindliche Unterschrift

Der Oberfinanzpräsident

Devisenstelle

F 764

Hamburg, den 7. Juli 1939.  
Gr. Bureau 31  
Fernsprecher: 36 10 03

Betrifft: Den Auswanderer

Rudolf Israel Behren, Hamburg

## 1.) An R (Paßliste) mit Vorgängen

zur Erteilung der U. B. zum Zwecke der Auswanderung.

Bei F/Ausw. bestehen keine Bedenken.

Sicherungs-Anordnung wird mit anliegendem Formular — ist am — vorgeschlagen.

Sicherungs-Anordnung ist am , Gesch. S. R , ergangen.

Sicherungs-Anordnung wird nicht für erforderlich gehalten.

## 2.) Vorgänge mit Benachrichtigung zurück an F.

Im Auftrag

R/P

2278 / 389

Hamburg, den 10. Juli 1939.

## 1.) Verm.: Gegen die Erteilung der U. B. bestehen bei R auch hinsichtlich der Sicherungs-Anordnung

keine Bedenken.

## 2.) Die U. B. ist heute erteilt und ausgeh./abgesandt worden.

## 3.) Verm.: in a) Paßliste

b) Judenkartei.

) undl. 10/7-39 hr.

## 4.) SdA. bei F.

Im Auftrag







Gegründet 1826

Bankkonto: Dresdner Bank in Hamburg  
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 247 59  
Ruf: 35 53 13

# Jacob Diehl jr.

Inhaber: Fritz Diehl  
Martin Diehl, Geigenbaumeister

**Alte und neue Meistergeigen, Bratschen, Celli**  
Gitarren, Lauten, Mandolinen. Sämtliches Zubehör  
**Werkstatt für Neubau und Reparaturen**

Hamburg 36, den 10. Juli 1939

Kaiser-Wilhelm-Straße 32  
(im Konzerthaus Convent-Garten)

## Bescheinigung.

Die uns heute durch Herrn Behrens für  
Frau Lovenza Behrens, geb. Gröschner - Hier -  
Magdalenenstr. 27

zur Schätzung vorgelegte Geige (hochgewölbtes Mo-  
dell mit ganzem Boden, goldrötlicher weicher Oel-  
lack, mit Zettelinschrift

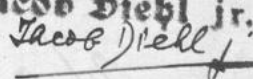
"  Ernst W.F. Selbert Hamburg  "

fecit anno 1923

ist eine Dilettantenarbeit, also eine reine Lieb-  
haberangelegenheit, und hat daher für den regulären  
Geigenhandel keinerlei besonderen Wert.

Wir bestätigen hiermit, dass die  
oben bezeichnete Geige heute von  
uns in ihrem Etui mit Bogen ver-  
packt und versiegelt worden ist .

Jacob Diehl jr.  


Jacob Diehl jr.  


( 1 Original m. 3 Durchschriften )



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle) F. 16.

50

*11 An Linderer 2/10/39*

Einzelgenehmigung  
gemäß § 8-7,  
Dev.-Gef. 12.12.38.

16/16544/39.
--------------

Der ~~11.10.39~~ 11.10.39 / Zahlung über von

*Die Mitnahme  
einer Geige mit Bogen im Stin*

wie umfänglich beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 14. JUL 1939

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

*2/ Zda/E/n. / Bernhard Israel, England*

*7.10.39*

*63*

51

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

F. 16. a.

1. An den Empfänger 1. August

Einzelgenehmigung

F 16/16545/33.

gemäß § 52.

Dev.-Gef. v. 12.11.19

~~Verfügung / Erwerb / Veräußerung / Zahlung~~ <sup>über</sup> von

his Mitnahme der  
Gegenstände

wie unseitig beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den 14. JUL 1930

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)  
Dr. Kasper

2/ F. 16/16545/33. Bernhard Israel Behrens, England

19.

63



# J. Georg Clasen

*Juwelier*

Goldschmiedemeister — Sachverständiger — Taxator in Nachlaßsachen  
Feinste Perlenschnüre — Aparte Geschenkartikel — Uhren — Ehrenpreise für jeden Sport  
Höchste Auszeichnungen: Goldene Medaille und Ehrenpreis

Fernruf: 36 20 09  
Bankkonto:  
J. G. Clasen, Commerz- und Privat-Bank,  
Hamburg

K

HAMBURG 11, den 29. Juni 1939

Kleine Johannisstraße 2  
beim Adolf-Hitler-Platz

An die  
D e v i s e n s t e l l e  
in H a m b u r g .

Nachstehende Gegenstände habe ich für  
Herrn Bernhard Israel Behrens, Hamburg 13,  
Magdalenenstr. 27, verpackt und versiegelt lt. beifolgendem  
Siegelabdruck:

Paket № 685 Silbergegenstände !

Handgepäckliste №	137	2	Essforken
	138	4	Esslöffel
	139	4	Teelöffel

Ausserdem:

№	142	1	kl. Untersatz	10	gr.
	140	1	Paar Mansch.-Knöpfe	8	gr.
	145	1	Brösche m. Perlmutter	13	gr.
	144	1	Nadel	7	gr.
	143	1	Clip	12	gr.
	141	1	Serv.-Ring	12	gr.
	141	1	do. do.	22	gr.

zus. 84 gr.

Paket № 686 Unechter, wertloser Schmuck !

Handgepäckliste №	52	1	unechte Brille mit Perlmutter
	146	1	unechter Crav.-Halter
	116	1	Dbl. Halskette
	59	1	Dbl. Uhrkette
	147	1	eisernes Kreuz II Kl.
	113	1	Stahl Dam. Armbanduhr № 48567 Marke: Junghans
	136	1	silb. Herren Taschenuhr № 98337 Marke: Zentra



Sachverständiger Taxator.

F

Hamburg 11, den 14. JUL 1939 52 1939

**Betr. Auswanderung**

*Behrens, Gerhard L.*

✓ ) Passagepapiere, Dauerabmeldung etc. haben vorgelegen.

✓ ) ~~Pass~~/Pässe gesperrt

16.7.39

*Sp. Vg. folgt*

✓ ) Statistik erl.

✓ ) Kartei notiert

✓ ) Sachgebiet J zur Kenntnis

✓ ) z.d.A. b. F/Ausw.

*Gerhard L. Behrens  
in Charge*

I. A.

*hgn*

Hamburg, d. 14. Juli  
1939  
53

An die  
Derisensstelle Hamburg

Geschr. Fchn. Fib

Der. Schr. Reg. n<sup>o</sup>. 184/39

betr. Bernhard Israel Behrens, Hbg. 13, Magdalensstr. 27  
und Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner

Hierdurch erkläre ich, daß mein heutiges  
Restvermögen betr. dasjenige meiner Frau sich wie  
folgt zusammensetzt:

Spartkassenbücher: Hamburger Sparkasse v. 1827

1)	Bernhard Behrens	80/155/46	min. Run	601.-
2)	"	"	38/105 572	544.91
3)	Lorenza	"	80/155/44	630.-
4)	Postsparkonto Hbg. Lorenza Behrens	81863	"	5.12
5)	Bargeld (siehe Bemerkung unten)		"	280.-

Run 2061.03

per Run 1.- auf n<sup>o</sup>. 3

1.-  
2062.03

Ferner steht mir noch bei der Firma Draisenbau. G. m. b. H.  
Hamburg, Wendenstr. 151, auf Grund der Bilanz für Geschäftsjahr 1939 eine Tantieme vom erh. Reingewinn zu.  
Das Bargeld dient als Bewegungsgeld bis zur Abreise. Ein  
etwaiger Rest wird unserem Bevollmächtigten, Herrn  
Carl Gröschner, Trostbünde 4, Fernspr. 36 51 97, vor Abreise  
ausgehändigt.

Die oben bezeichneten Werte werden Bernhard Israel Behrens  
mir in meine Verwaltung gegeben. - Lorenza Behrens

Hamburg 14. Juli 1939

*Chapman*



Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Hamburg 11, den 17. JUL 1939 19  
Gr. Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernruf: 36 10 03

F 16a.

- 1) Israifinanzbank G.m.b.H., Hbg, Hindenburghaus
- 1a) Herrn  
Carl Gröschner  
Hamburg 11.  
Trostbrücke 4.
- Ref. Hamburger Sparkasse  
von 1827.  
Hamburg
- 3) Postsparkasse Hamburg.  
Israel
- Herr Bernhard Behrens und Frau Louisa, England
- zuletzt wohnhaft in Hamburg 13. Magdalenenstr. 27.  
haben ihren Wohnsitz nach dem Auslande verlegt.

Gemäß § 5 Abs. 2 und 3 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 ~~ist sind~~  
~~die genannten 26 16 7 39.~~

devisenrechtlich als Ausländer (Auswanderer) anzusehen.

Ihre Vermögenswerte unterliegen daher den für Auswanderer geltenden Devisenbeschränkungen. Insbesondere bedarf jede Verfügung über ihre Guthaben und Forderungen, die gemäß Richtlinien I, 1 zum Devisengesetz vom 12. Dezember 1938 als Auswanderer-Guthaben bezw. Sperrforderungen gelten, desgleichen jede Zahlung an sie bezw. zu ihren Gunsten an Inländer gemäß §§ 14 und 15 des Devisengesetzes vom 12. Dezember 1938 meiner Genehmigung.

- 4) Abgesetzt an Aufgabe E
- 5) Eda/F/z. Bernhard Israel Behrens & Frau, England

Im Auftrag

17. 20. JUL 1939  
17-11-16

40.18 / 20.6.76

45.70 / 23.8.80

GEGR. 1920

72.20 / 14.6.82

Bernhard Behrens  
55

CARL GRÖSCHNER

StA HH/OFP 314-15 / F108 - 60

FERNSPRECHER: 36 51 97

TELEGRAMME:

GROESCHNER HAMBURG 11

BANKKONTO:

DRESDNER BANK IN HAMBURG

POSTSCHECKKONTO:

HAMBURG 369 89

HAMBURG 11, Oberfeld 17. August 1939

TROSTBRÜCKE 4

„PATRIOTISCHES GEBÄUDE“

24. AUG. 1939 v

Anl.

28.8.02

An die Devisenstelle Hamburg  
gr.Burstah 31  
Hamburg 11

F 16 a

Betr. Bernhard Israel Behrens

Auf Wunsch von Herrn Behrens soll der von ihm seit Jahren bezahlte Anteil an der Unterstützungszahlung für seinen Schwiegervater, Herrn Max Gröschner, Hamburg, aus seinem hier liegenden Gut haben monatlich weitergezahlt werden. Es handelt sich jeweils um einen monatlichen Beitrag von ca. RM 12.50 bis RM 14.-

Der Beitrag wurde bisher und soll auch künftig durch die Vermittlung von Fräulein Charlotte Gröschner, welche die Abrechnung zwischen den beteiligten Familienmitgliedern erledigt, bezahlt werden.

Ich beantrage die Genehmigung der monatlichen Auszahlungen in dem oben bezeichneten Rahmen, ab 1. August ds. Js. laufend.

Heil Hitler !

F Brier

Carapösch

1/2 Baumst  
aus dem  
Antrag.



GEGR. 1920

28. AUG 1939

56

CARL GRÖSCHNER

FERNSPRECHER: 36 51 97

TELEGRAMME:

GROESCHNER HAMBURG 11

BANKKONTO:

DRESDNER BANK IN HAMBURG

POSTSCHECKKONTO:

HAMBURG 369 89

HAMBURG 11,

TROSTBRÜCKE 4

„PATRIOTISCHES GEBÄUDE“

26. August 1939

An die Devisenstelle Hamburg  
gr. Burstah 31  
Hamburg 11

F.16 a

Betr. Bernhard Israel Behrens.

Als Bevollmächtigter des oben Genannten beantrage ich die Genehmigung der Auszahlung von

.RM 15.-- monatlich, ab 1. August 1939,

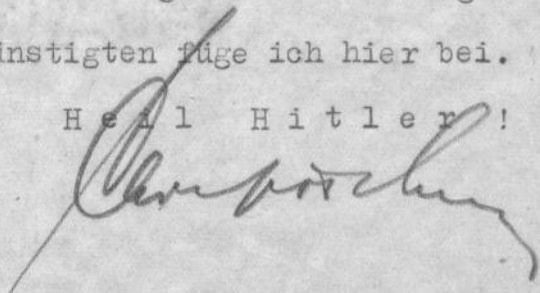
an Herrn Max Gröschner, Hamburg 13, Harvestehuderweg 87

zu Lasten des Sparkontos No. 80/155146 bei der Hamburger Sparkasse von 1827.

Diese monatlichen Zahlungen an den Begünstigten stellen einen seit Jahren geübten Brauch dar. Herr Behrens hat sich schon lange an der Aufbringung einer monatlichen Unterstützungssumme für Herrn Max Gröschner, seinen arischen Schwiegervater beteiligt.

Eine Erklärung des Begünstigten füge ich hier bei.

Heil Hitler!



1 Anlage.

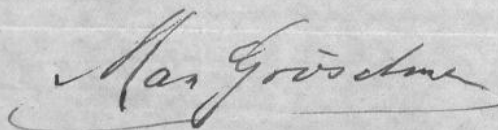


57

Max Gröschner  
Hamburg 13  
Harvestehuderweg 87

Ich erkläre hiermit, dass die monatlichen Zuwendungen von meinem Schwiegersohn, Herrn Bernhard Israel Behrens, welche mir bisher bzw. in Zukunft zugehen, keine Abdeckung irgendwelcher Schuld waren bzw. sind, mir vielmehr als reines Geschenk gewährt werden.  
Hamburg, 26. August 1939

Max Gröschner  
Hamburg.



**Der Oberfinanzpräsident Hamburg**

(Devisenstelle)  
Geschäftsstunden:  
(auch für fernmündliche Anfragen):  
werktätig von 9 bis 13 Uhr

Hamburg 11, den 17. Aug. 39.  
Großer Burstah 31 (Hindenburghaus) / Fernsprecher: 36 10 03

S G

58

Uktenzeichen: F. 16.

(Bei allen Eingaben anzugeben)

1. An Einsender

Auf den Antrag von 18. u. 26. Aug. 39.

..... Anlagen.

**Sammelgenehmigung**

Nr.

F. 16 / 1 66 24/39

I.

Gr. Brit.

gültig vom 1. Aug. 193 bis zum 31. Juli 193 40

1. Hiermit erteile ich Ihnen die Genehmigung, monatlich — über — Rm. 15. —  
(l.w.) zu Lasten des Auswanderer- Guthaben des  
Herrn Bernhard Israel Behrens, London England  
bei der Hamburger Sparcasse von 1827

~~zu verfügen~~ — zu verfügen — und an Herrn Max Gröschner, Hamburg 13  
Harvestehuderweg 87 Name, Anschrift zu versenden.

Zweck der Zahlung: Unterstützungszahlung.

Die Sammelgenehmigung berechtigt zur Vornahme der einzelnen Zahlungen erst im Zeitpunkt der Fälligkeit. Sie berechtigt nicht zur Versendung von Reichsmarknoten und Scheidemünzen ins Ausland.

2. Alle auf Grund dieser Genehmigung vorgenommenen Rechtshandlungen (Erwerb, Verfügung oder Versendung) sind hierunter zu vermerken.

3. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist dieser Bescheid der Devisenstelle zurückzugeben.

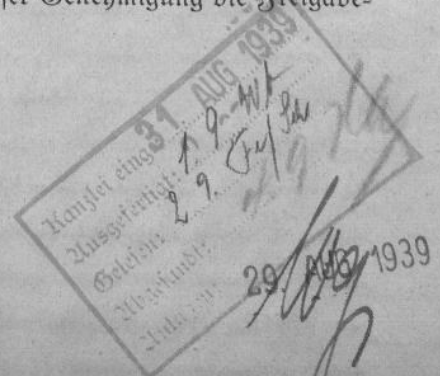
4. Die Zahlung auf dem Postwege ist unzulässig.

5. Bei Verfügung über angefallene Devisen ist neben dieser Genehmigung die Freigabe-Erklärung der Reichsbank einzuholen.

2. z.d.A. . F. / Vg.

Im Auftrag

Bernhard Behrens , England.



7221

Bernhard Isr. Behrens 59

StA HH/OFP 314-15 / F108 - 64

Charlotte Gröschner

Hamburg 1, den 20. Oktober 1939  
Alstertor 23, V.  
Adr. Vorwerk Verwaltungen

Der Oberpräsident Hamburg (Devisenstelle)
21. OKT. 1939 Nm.
6. Anl.

An die

Devisenstelle Hamburg,

H a m b u r g 11

Gr.Burstah 31

F.16aBetr.: Bernhard Israel Behrens.

Als Unterbevollmächtigte des oben Genannten beantrage ich genehmigen zu wollen, dass ich die nachstehenden Zahlungen zu Lasten des Sparkontos N<sup>o</sup> 80/113702 bei der Hamburgischen Sparkasse von 1827 ~~xxxxx~~ bezahlen kann:

RM 78.20	an Berthold Jacoby	Rechn.v.19.9.39
" 90.—	" " "	" v. 4.10.39
" 1.17	an H.Stühmke	" v.26. 9.39
" 1.30	an Hamburger Gaswerke	" v.18. 9.39

RM 170.67

Die Rechnungsbelege füge ich bei mit der Bitte um Rückgabe.

Heil Hitler !

Ch. Gröschner.

4 Anlagen.



2/16

Yours truly and

ॐ नमो भगवते वासुदेवाय ॥

Dev.=Gef. v.

12.12.31

<del>Bestimmung</del>	<del>Gegenstand</del>	<del>Beschreibung</del>	<del>Zahlung</del>	Merkmal
				nach

Rev. 170.164/7 W

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag

gla H Vg

60

Charlotte Gröschner

Hamburg 1, den 20. Oktober 1939  
Alstertor 23, V.  
Adr. Vorwerk Verwaltungen

An die

Devisenstelle Hamburg,

H a m b u r g 11

=====

Gr. Burstah 31

F. 16aBetr.: Bernhard Israel Behrens.

Als Unterbevollmächtigte des oben Genannten beantrage ich genehmigen zu wollen, dass ich die nachstehenden Zahlungen zu Lasten des Sparkontos N<sup>o</sup> 80/113702 bei der Hamburgischen Sparkasse von 1827 ~~kann~~ bezahlen kann:

RM 78.20 an Berthold Jacoby Rechn. v. 19.9.39

" 90.-- " " " v. 4.10.39

" 1.17 an H. Stühmke " v. 26. 9.39

" 1.30 an Hamburger Gaswerke " v. 18. 9.39

RM 170.67

=====

Die Rechnungsbelege füge ich bei mit der Bitte um Rückgabe.

Heil Hitler !

*Ch. Gröschner.*4 Anlagen.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Einzelgenehmigung

F

gemäß §.....  
Dev.-Ges. v.

Verfügung / Erwerb / Versendung / Zahlung  $\frac{\text{über}}{\text{von}}$

wie umfänglich beantragt — genehmigt.

Diese Genehmigung verliert nach einem Monat ihre Gültigkeit.

Hamburg, den

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle)

Im Auftrag



26. OKT 1939

61

CFPräs.

F 16

1) Kanzlei schreibe an:

Herrn/Frau/Fräulein.....

Hamburg, den 15. Okt 1939

in.....

Akt. 2.3.2

7. Vorverh. Verwaltung

Ihr Antrag vom 20. Okt 1939  
betr.: Behrens

Bevor ich Ihren Antrag bescheiden kann, ersuche ich Sie, mir eine n e u e Unbedenklichkeitsbescheinigung des für

Benhard Israel Behrens

zuständigen Finanzamtes beizubringen.

2) an Akt.-Verw. F/Ausw. zur Wiedervorlage am F 16

+) )

I. A.

+) Im allgemeinen ist eine Frist von 6 Wochen angemessen.

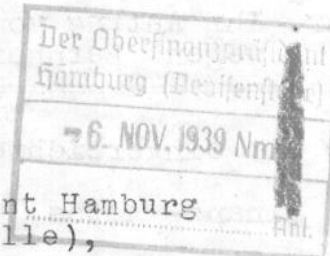
62

Charlotte Gröschner

Hamburg 1, den 6. November 1939.  
Alstertor 23, V.  
b/Vorwerk Verwaltungen.

An den Herrn

Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devisenstelle),



H a m b u r g 11.

Gr. Burstah 31  
Hindenburghaus.

Geschäftszeichen F 13.  
Betr. Antrag vom 20. Okt. 39 w/ Behrens.

Unter Bezugnahme auf das dortige Schreiben vom  
25. Oktober ds. Js. überreiche ich in der Anlage die gewünschte  
neue Unbedenklichkeitserklärung für

Bernhard Israel Behrens

mit der Bitte, mir die beantragte Genehmigung zur Bezahlung  
der Rechnungen freundlichst zusenden zu wollen.

Heil Hitler !

*H. Gröschner.*

Der Oberfinanzpräsident Hamburg  
(Devise stelle)  
F. 16.

Hamburg den 9. November 39.

1. An einsender mit Anlage  
Betr. Ihr Antrag vom 20. Oktbr. 6. November 39.  
wegen Bernhard Israel Behrens .  
=====

Die mir eingereichte Unbebenklichkeitsbescheinigung  
des Finanz- Amtes Hamburg Rechtes Alsterufer vom

3. 11. 39 gültig bis zum 31. 1. 1940 habe ich zu  
*Das steht in Ihrem Antrag auf Entlassung ja hin*  
meinen Akten genommen. ~~Eine Genehmigung ist nach~~  
*dem Kaufmannsamt*  
Re. 126/39 nicht mehr erforderlich, Sie wollen  
*das Kaufmannsamt*  
sich mit der Sparkasse zwecks Auszahlung in Verbindung  
setzen. Die Rechnungen gebe ich hiermit zurück .

2. z.d. A. F / Vg.

Bernhard Is. Behrens , England

Kanzlei einget.	10. NOV 1939
Zusammenf.	
Stempel	
Abdruck	

*16*  
*29*  
*46*



Finanzamt Hamburg-Rechtes Alsterufer  
Steuer-Nr.: 94/189

Hamburg, 3. Nov. 1939. 63

Unbedenklichkeitsbescheinigung  
für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
der Zentralen-Paßstelle - Devisenstelle - Zollbehörde -.  
Gültig bis 31. Januar 1940.

Der Bernhard Israel Behrens  
geboren am 24. Juni 1892 in Altona  
und seine Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
geboren am 19. Febr. 1887 in ?  
und minderjährige Kinder  
Bevollm. Vertreter ist Fräulein Gröschner  
Anschrift: Alstertor 23 (Adr. Vorwerk Verwaltungen)  
beabsichtigt - beabsichtigen ist  
nach England ausgewandert.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

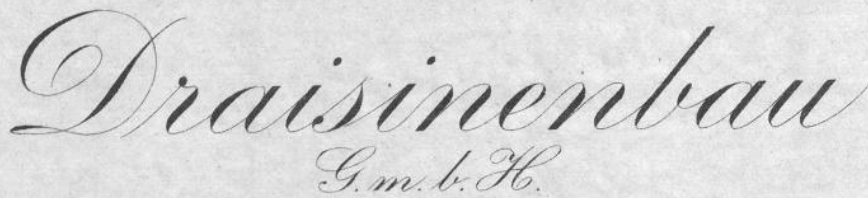
~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~



In Vertretung - Im Auftrag

In Vertretung

*[Handwritten signature]*



G. m. b. H.

*G E G R Ü N D E T 1901*



FAHRRAD- U.  
HEBELDRAISINEN  
GLEISKRAFTRÄDER  
MOTORDRAISINEN  
KLEIN-TRIEBWAGEN

GLEISKRAFTFAHRZEUGE  
FÜR MATERIAL- UND  
ARBEITER - BEFÖRDERUNG

MASCHINENFABRIK

ZYLINDER- UND  
KURBELWELLEN-  
SCHLEIFEREI

BANK-KONTEN: DEUTSCHE BANK, FILIALE HAMBURG, DEPOSITEN-KASSE L  
COMMERZ- U. PRIVATBANK A.-G. HAMBURG, DEPOSITEN-KASSE HAMMERBROOK  
TELEGR.-ADRESSE: DRAISINEN - TEL.: S.-NR. 26 25 55 - CODE: RUD. MOSSE  
POSTSCHECK-KONTO: HAMBURG NR. 646 46  
BÜRO UND FABRIK: WENDENSTRASSE 151

7. Mai 1940

IHR SCHREIBEN VOM:

17. Juli 39

IHRE ZEICHEN :

F 16a

UNSERE ABT.:

Buchh.  
6

HAUSAPPARAT:

UNSERE ZEICHEN:

Hamburg 26,

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devilsstelle)

8. MAI 1940 Vm

An den  
Herrn Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg,  
(Devisenstelle)

Hamburg 11  
Gr. Burstah 31

Betrifft:

Unserem früheren Angestellten, Herrn Bernhard Israel Behrens, steht anteilig für das Jahr 1939 eine ihm vertraglich zugesicherte Tantieme von RM 800.-- zu. Herr Behrens gilt nach Ihrem oben angeführten Schreiben devisenrechtlich als Ausländer.

Wir bitten daher hierdurch um die Genehmigung,  
den Betrag von RM 800.-- zu Gunsten des oben Genannten  
an Herrn Carl Gröschner, Hamburg 23, Eilbecktal 84  
auszahlen zu dürfen.

Die notariell beglaubigte und verstempelte Vollmacht, dass Herr Carl Gröschner berechtigt ist, Zahlungen für Herrn Behrens entgegenzunehmen, hat uns vorgelegen.

Heil Hitler !

**Draisinenbau G. m. b. H.**

пра.

ppa

67

1) 11/57 40 from m. l.  
w. l. not caught!

2/ 2. d. a. b. F. *Stube*  
Ausw. able

Ans w. Amc  
Bernhard Israel Behrens.  
England  
J. A.

Hike

**DRAISINENBAU G.M.B.H.**  
**HAMBURG**

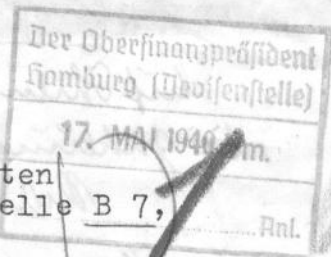
Postscheckkonto: Hamburg Nr. 64646  
Bankkonten:  
Deutsche Bank Filiale Hamburg, Dep.-Kasse L  
Commerz- und Privat-Bank A.-G., Hamburg  
Depositenkasse Hammerbrook

Li/Sp.

Hamburg 26, den 16. Mai 1940  
Wendenstraße 151  
Tel.: Sammel-Nr. 26 25 55



Herrn  
Oberfinanzpräsidenten  
Hamburg, Devisenstelle B 7,  
H a m b u r g 11  
Gr. Burstah 31



7  
14  
Nr. 848

Betr.: Unser Schreiben  
vom 7. Mai 1940

Im Nachhang zu unserem obigen Schreiben vom 7. ds.Mts.  
übersenden wir Ihnen in der Anlage die gewünschte Unbedenk-  
lichkeitsbescheinigung des Finanzamtes Hamburg "Rechtes Alster-  
ufer".

Wir sehen Ihrer Auszahlungsgenehmigung jetzt gern entgegen  
und zeichnen mit

Heil Hitler !

Draisinenbau G.m.b.H.

Anlage

ppa.

ppa.



Der Oberfinanzpräsident  
-Devisenstelle-

B 14

Hamburg, 21. Mai 1940

1/ an Einsenderin

Kamlei eing.: 23 MAI 1940  
Ausg. fertig: n. a.  
Gelesen: n. a.  
Abgehänd.: 23.5.40  
Anlagen: 2

Einzelgenehmigung B 14/ 818/40

Ihre Thesen Antrag vom 7. Mai 1940 (betr.  
Bernhard Israel Behrens) teile ich Ihnen mit,  
daß Behrens bereits ein Kinswanderer gültig haben bei  
der Hamburger Sparcasse von 1827 besitzt.

Es besteht daher keine Veranlassung daß noch  
ein weiteres Gültig haben des Genannten bei  
Herrn Gröschner entsteht.

Ich ersuche Sie dementsprechend, die RM 800.  
auf das erwähnte Konto bei der Hamburger  
Sparcasse v. 1827 einzuzahlen.

Herr Gröschner kann alsdann im Rahmen  
der gesetzlichen Bestimmungen auf Grund seiner  
Vollmacht über das Konto verfügen, und zwar  
- soweit erforderlich - mit meiner noch einzuholenden  
Genehmigung

2/ 2 Akt F/akte

Bernh. Israel Behrens

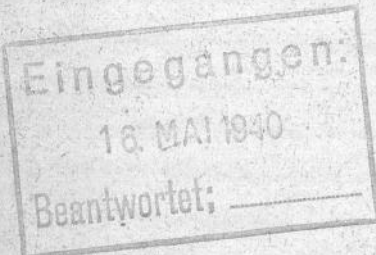
F. A.

/Hae

Finanzamt Hamburg-Rechtes Alsterufer

Hamburg, 15. Mai 1939.

Steuer-Nr.: 94/189



Unbedenklichkeitsbescheinigung

für Zwecke der Auswanderung.

- Jederzeit frei widerruflich -

Gilt nur zur Verwendung bei  
der Zentralen-Passstelle - Devisenstelle - Zollbehörde -.  
Gültig bis 31. Juli 1940.

Der Bernhard Israel Behrens  
geboren am 24.6.1882 in Altona  
und seine Ehefrau Lorenza, geb. Gröschner  
geboren am 19.2.1887 in ?

und minderjährige Kinder

~~Bevollm. Vertreter ist~~

Anschrift:

beabsichtigt - beabsichtigen ist

nach England auszuwandern.

Reste an Steuern, Zuschlägen, Strafen, Gebühren  
und Kosten sind gegenwärtig nicht vorhanden.

~~Es bestehen folgende Rückstände:~~

~~Diese Rückstände sind ausreichend gesichert.~~

In Vertretung - Im Auftrag



*Handwritten signature*



**Postscheckamt**

III/E

Postscheckkonto: Hamburg Nr. 1  
Reichsbankgirokonto Nr. 9

Bitte in allen Schreiben

Kontonummer und Gegenstand angeben.

An den

Herrn	Oberfinanzpräsidenten
Firma	Hamburg (Devisenstelle)
	in Hamburg 11

Auf Ihr Schreiben vom  
Hnl

Hamburg, den 18. Oktober 1940

Rödingsmarkt 9

Fernsprecher: 36 18 61

Der Oberfinanzpräsident  
Hamburg (Devisenstelle)

19. OKT. 1940 Vm.

Hnl.

Das Postscheckkonto 81863 - Frau Lorenza Behrens, Hamburg 13, Magdalenenstr. 27/I -, das nach Ihrer Verfügung F 16 a vom 17. Juli 1939 als Auswanderer-Sperrkonto geführt wird, ist seit längerer Zeit nicht mehr benutzt worden. Die Postscheckteilnehmerin konnte von uns nicht zur Aufhebung ihres Kontos veranlaßt werden, weil sich trotz eingehender Ermittlung ihre Auslandsanschrift nicht hat feststellen lassen.

Das Konto muß deshalb nach unsern Bestimmungen aufgehoben und das Restguthaben in Höhe von 5 RM 12 Rpf zur Postunterstützungskasse vereinnahmt werden. Wir weisen noch besonders darauf hin, daß das Restguthaben der Postscheckteilnehmerin wieder zur Verfügung steht, - Ihre Genehmigung vorausgesetzt - falls sie sich nachträglich meldet.

Es wird um Genehmigung gebeten, den Restbetrag zur Postunterstützungskasse vereinnahmen zu dürfen.

In Vertretung

*W. W. W.*



Hamburg 22. Oktober 1940

Han Emsender auf Doppel

Betr.: Ihr Schreiben vom 18/10 40 III E.

Auf Ihr obiges Schreiben teile ich Ihnen  
mit, dass Frä. Charlotte Gröschner, Hamburg 1,  
Alstertor 23 V 4 Vorrechts Verwaltungen die eine  
Vollmacht besitzt für Frau Lorenza Behrens,  
früher Hamburg 13, Magdalenenstr 27 1/2 zu verfügen.  
Ich bitte Sie daher, zum Zweck der Auflösung  
des Postsparkontos Nr 81863 sich mit der  
Betreffenden in Verbindung zu setzen.

2/ et telefon Rücksprache besitzt Frä Gröschner Vollmacht.

3/ z d A F/akte Bernhard Israel Behrens, England

Y. A.  
M.

22/10/40 16  
- 16

21. Okt

Hansestadt Hamburg  
Devisenstelle  
Aktenzeichen:

Hamburg, den

15. Juni 1941

Kurzbericht an den Herrn Oberfinanzpräsidenten, Hamburg.

Rödingsmarkt

über das Vermögen des .....

geboren 24. 6. 1892 in Altana

Ehefrau ..... geboren 19. 2. 87 in .....

letzte Wohnung: Hamburg 13. Chausseestra. 27 I

Anfrage vom ..... Akt. Z. 052. 10. 1941

1.) Grundbesitz

2.) Hypotheken

3.) Geschäftsvermögen

4.) Wertpapiere

5.) b.v.S.Konto und Guthaben bei  
Banken und Sparkassen

Sparkassen v. 1828  
Sparbuchkonto

6.) Private Forderungen

7.) Versicherungen

8.) Sonstiges

9.) Bemerkungen

Dr. 20. Abgabe R. H. 422.-  
Herrn. Erkl. 2579 39

Im Auftrag

26 JUN 1941

2/4/41  
13.



Sozialbehörde

Amt für Wiedergutmachung

Hamburg 36, Drehbahn 36.

Tel.: 34 12 51/58, App.: 68

Querverb.: 942

Akt: Wg. 1902 87-4 Hbg., d. 25.9.1958

Fi./Hn.

An die Oberfinanzdirektion

- Revisionstelle -

Hamburg 11, Gr. Burstah

Betr.: Haftentschädigungs-/Wiedergut-  
machungssache

Lorenza Behrens geb. Gröschner

(Name)

19. 2. 1887 in Hamburg

(Geb.Datum u. -ort)

In der obigen Angelegenheit wird um  
Überlassung der Akte/n Ausw.-und  
Dev.-Akten d. Bernhard Behrens,  
geb. 24. 6. 1892 in Hamburg-Altona

zur Einsichtnahme gebeten.

I. A.

( Fischer )

Sachbearbeiter



den 6. Oktober

58

Sozialbehörde Hamburg  
Amt für Wiedergutmachung

O 1764 - D 116

Hamburg - 36

1

Drehbahn 54

1 F-Akte

25. September

58

19 02 87 -4-

B e h r e n s Bernhard geb. 24.6.92

XXXXXX

Freie und  
Hansestadt Hamburg

Hamburg, den 8. Juni 1959

Sozialbehörde  
Amt für Wiedergutmachung  
(Dienststelle)

Geschäftsz.: 1902 87 -4-

An die  
Oberfinanzdirektion Hamburg  
-Gruppe Devisenüberwachung-

H a m b u r g 11

Gr. Burstah 31

Die mit Schreiben 6.10.1958 übersandten Akten über ~~xxx~~ -.-.-.-

Bernhard Behrens, dort. Aktenz.: 0 1764 - D 116, wird  
24.6.1892 ~~werden~~

/ anliegend zurückgesandt.

1 Anlage

I.A.

*Fischer*  
(Fischer) Sachbearbeiter